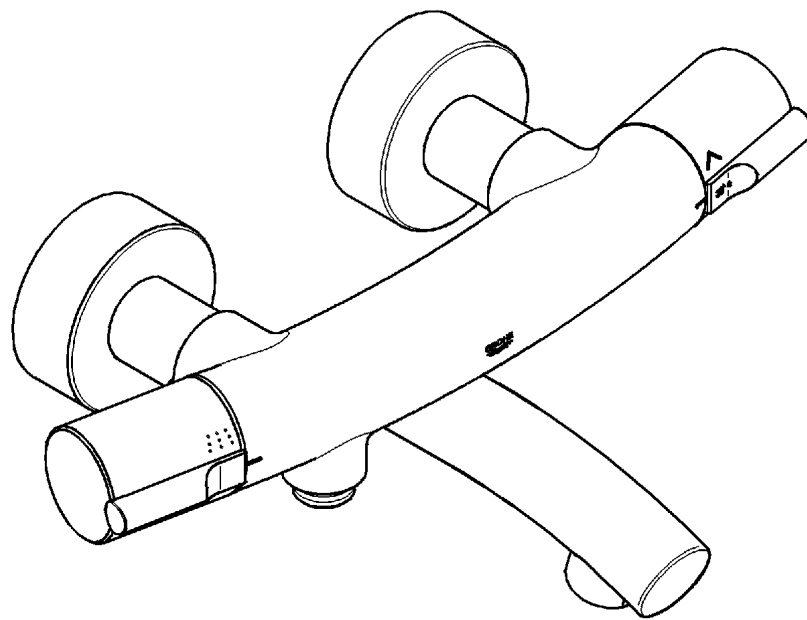


34 026

Tenso



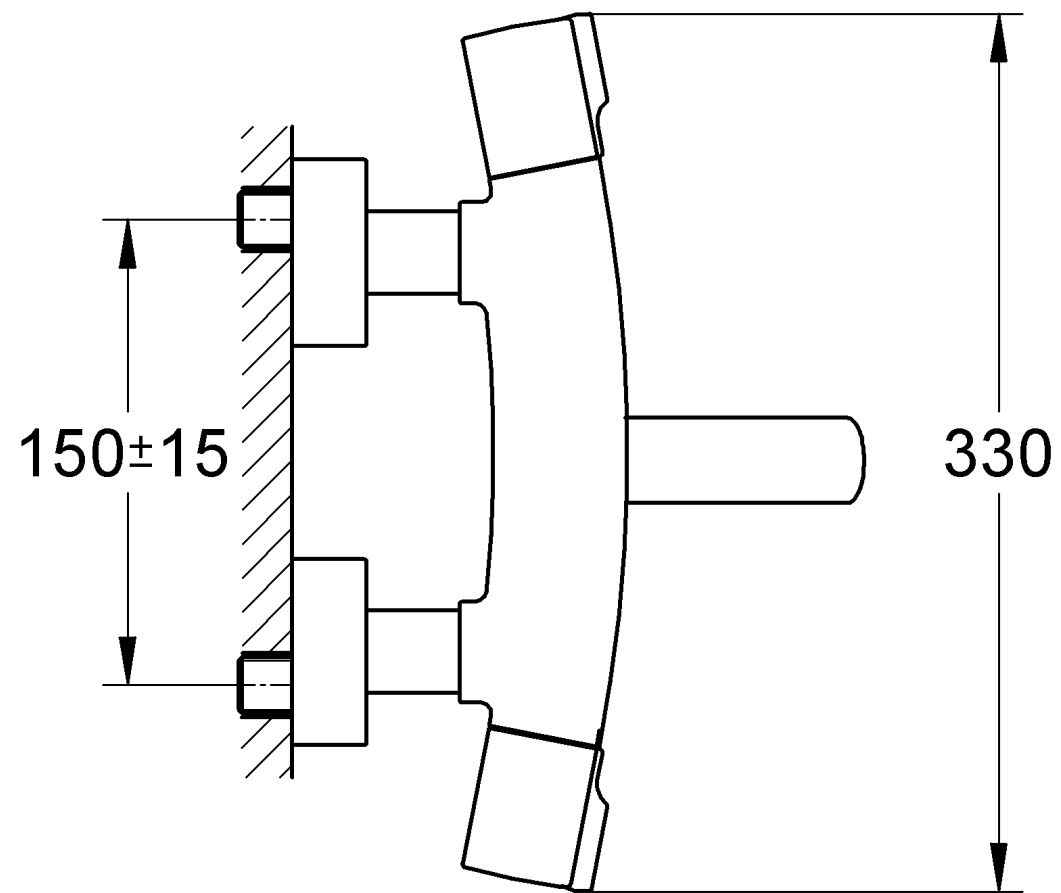
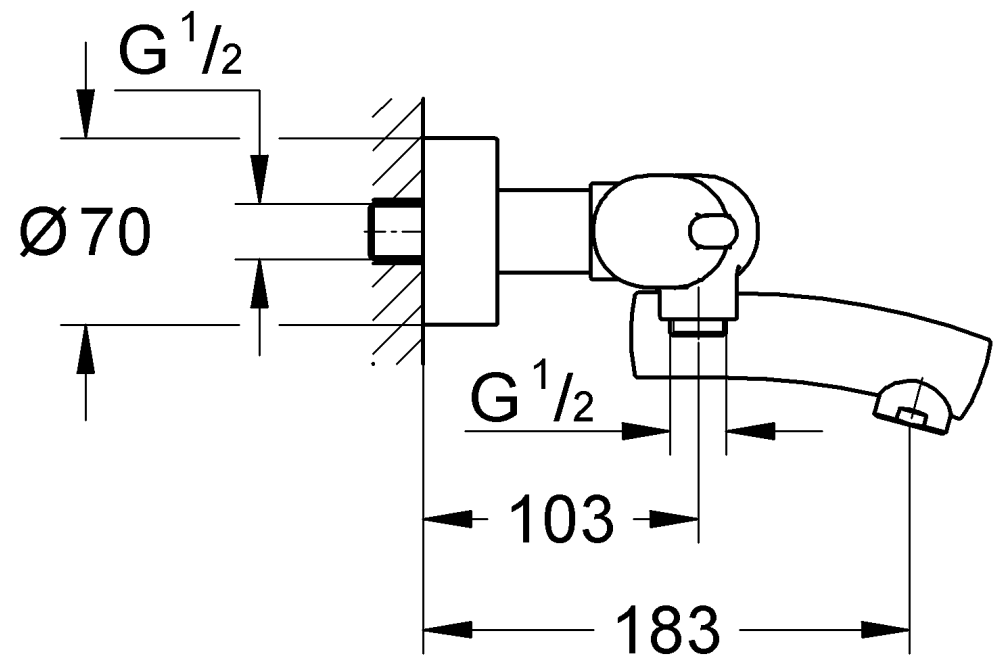
Tenso

Ⓓ1 Ⓘ5 Ⓝ9 ⒼⓇ13 ⓉⓇ17 ⒷⒼ21 ⓇⓊⓈ25
ⒼⒷ2 ⓃⓁ6 ⒻⒾⓃ10 ⒸⓏ14 ⓈⓀ18 ⒺⓈⓉ22
Ⓕ3 Ⓢ7 ⓅⓁ11 Ⓕ15 ⓈⓁⓐ19 ⓁⓋ23
Ⓔ4 ⒹⓀ8 ⓊⓐⒺ12 Ⓟ16 ⒻⓇ20 ⓁⓉ24

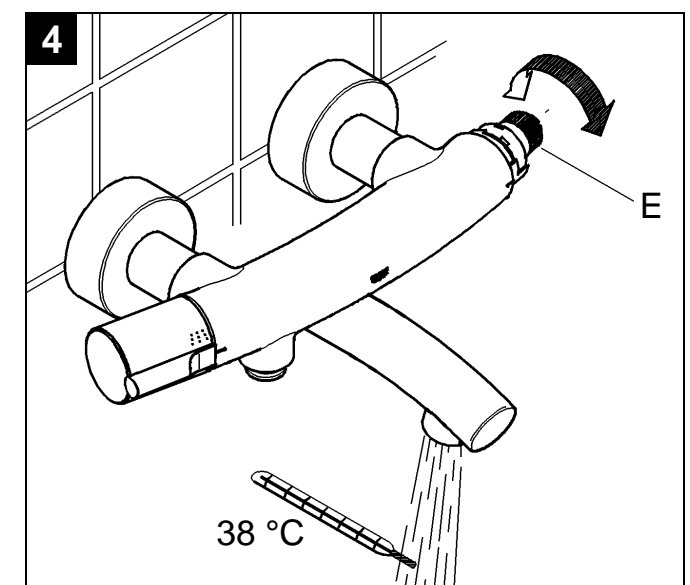
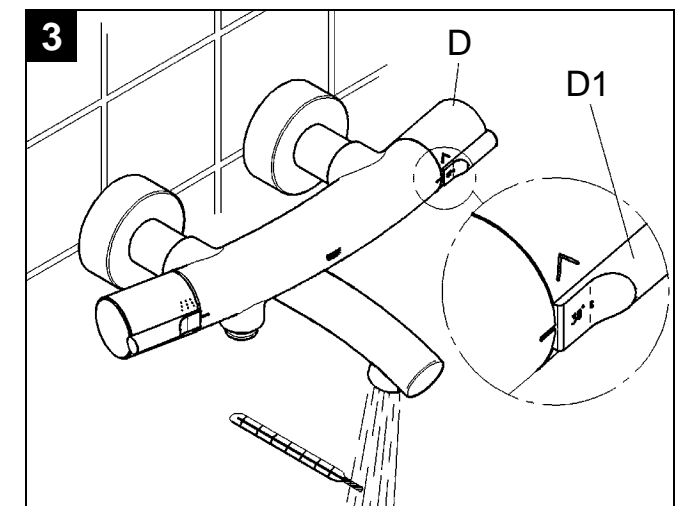
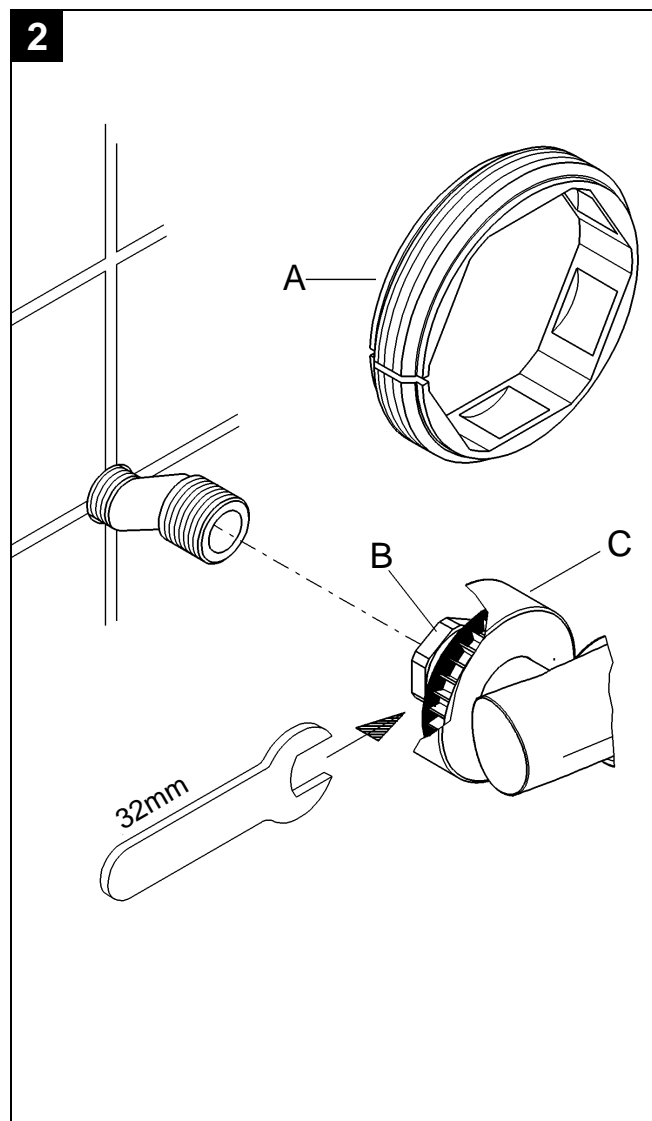
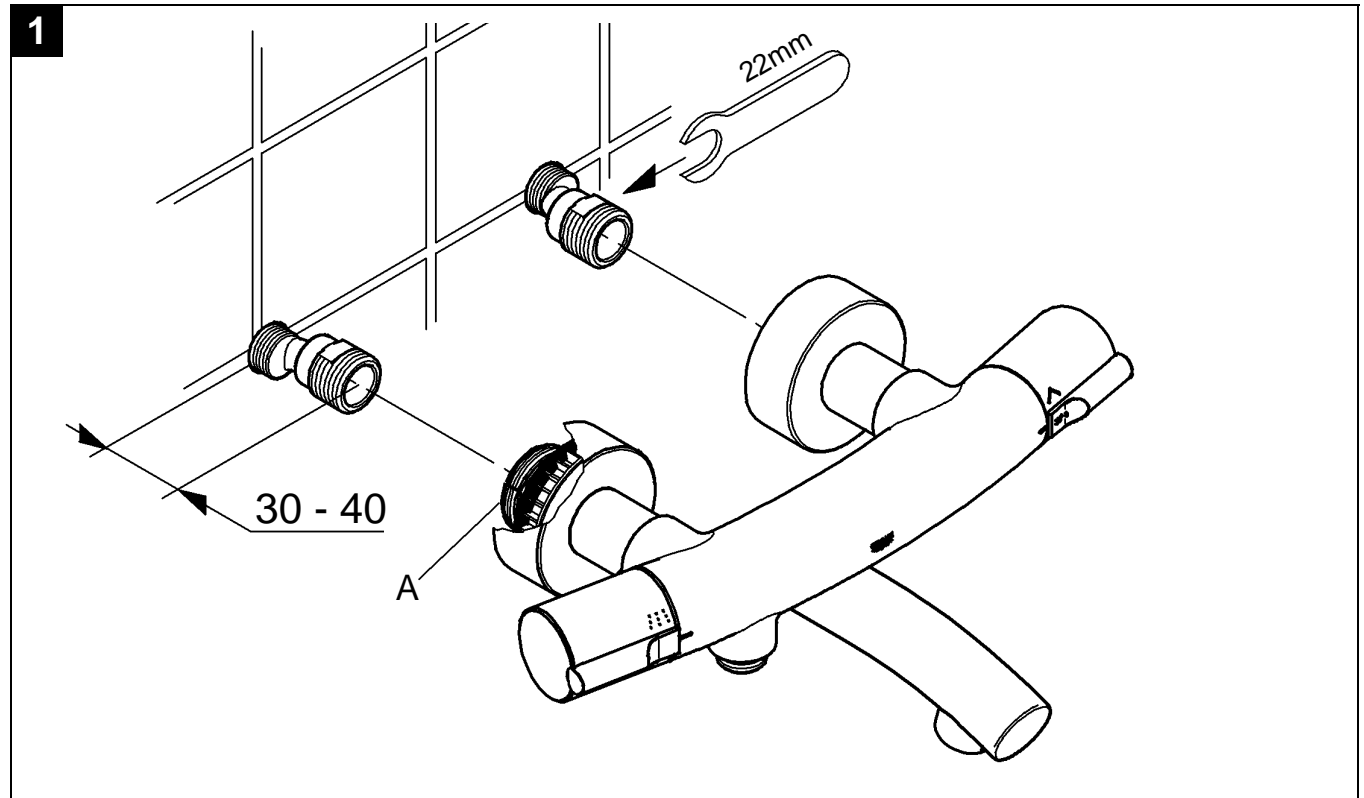
Design & Quality Engineering GROHE Germany

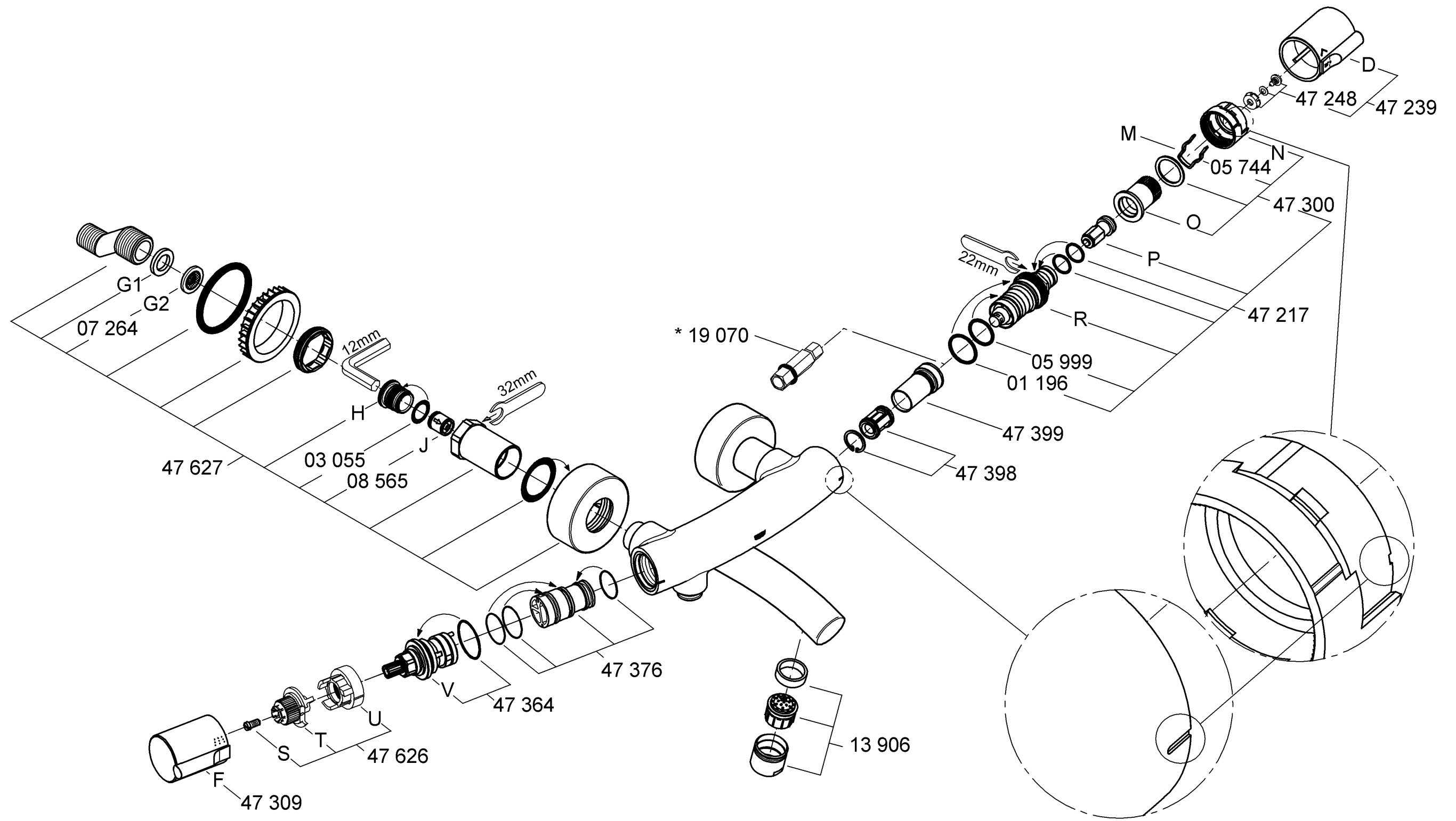
95.851.131/ÄM 213396/12.08

GROHE
ENJOY WATER®



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting.
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!





D

Anwendungsbereich

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet.

In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden.

Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar justiert.

Sollten sich aufgrund von besonderen Installationsbedingungen Temperaturabweichungen ergeben, so ist der Thermostat auf die örtlichen Verhältnisse zu justieren (siehe Justieren).

Technische Daten

Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände	0,5 bar
Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen	1 bar
Max. Betriebsdruck	10 bar
Empfohlener Fließdruck	1 - 5 bar
Prüfdruck	16 bar
Durchfluss bei 3 bar Fließdruck	ca. 20 l/min
Max. Wassertemperatur am Warmwassereingang	80 °C
Empfohlene max. Vorlauftemperatur (Energieeinsparung)	60 °C
Sicherheitssperre	38 °C
Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur	
Kaltwasseranschluss	rechts
Warmwasseranschluss	links
Mindestdurchfluss	= 5 l/min

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

Installation

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

S-Anschlüsse montieren, **erforderliche Maße**, siehe Klappseite I, Abb. [1].

Batterie anschrauben, siehe Abb. [1] und [2].

- Vormontierten Schraubring (A) um 30° drehen. Schraubring (A) von der Schlüssel­fläche auf den Stutzen des Wandanschlusstutzens (B) schieben, siehe Abb. [1] und [2].
- Wandanschlusstutzen (B) mit Maulschlüssel 32mm bis zum spürbaren Widerstand auf den S-Anschluss schrauben. **Nicht zu fest anziehen, um Deformationen des Wandanschlusstutzens (B) zu vermeiden, siehe Abb. [2]!**
- Schraubring (A) auf die Schlüssel­fläche des Wandanschlusstutzens (B) stecken. Schraubring (A) um 30° drehen, so dass dieser einrastet.
- Rosette (C) über den Schraubring (A) gegen die Wand schrauben.

Maßzeichnungen auf Klappseite I beachten.

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Justieren

Temperatureinstellung, siehe Abb. [3] und [4].

- Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.
 - Nach jeder Wartung am Thermo­element.
- Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen, siehe Abb. [3].
 - Temperaturwählgriff (D) abziehen.
 - Reguliermutter (E) solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat, siehe Abb. [4].
 - Temperaturwählgriff (D) so aufstecken, dass die 38°-Markierung nach vorne zeigt, siehe Abb. [3].

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt.

Wird eine höhere Temperatur gewünscht, so kann durch Ziehen der Taste (D1) die 38 °C-Sperre überschritten werden.

Bedienung des Absperrgriffes (F), siehe Klappseite III Abb. [5].

Wanne = Drehen des Absperrgriffes

Brause = Ziehen der Taste (F1) und Drehen des Absperrgriffes

Achtung bei Frostgefahr

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluss Rückflussverhinderer befinden. Hierbei ist der Thermostat von der Wand abzunehmen.

Wartung

Wartung, siehe Klappseite II und Abb. [1], [2], [5], [6] und [7].

Alle Teile prüfen, reinigen evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.

I. Rückflussverhinderer, siehe Klappseite II.

- Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren, siehe Klappseite II, Abb. [1] und [2] und Text **Installation**.
- Dichtung (G1) und Schmutzfangsieb (G2) abnehmen.
- Anschlussnippel (H) mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
- Rückflussverhinderer (J) ausbauen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

II. Thermo­element, siehe Klappseite II.

- Temperaturwählgriff (D) abziehen.
- Klammer (M) herausziehen.
- Anschlagring (N) abziehen.
- Reguliermutter (O) mit Überlasteinheit (P) abziehen.
- Thermo­element (R) mit Maulschlüssel 22mm heraus­schrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit (P) so weit wie möglich in die Reguliermutter (O) geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes (N) beachten.

Nach jeder Wartung am Thermo­element ist eine Justierung erforderlich (siehe Justieren).

III. Aquadimmer, siehe Abb. [5].

- Absperrgriff (F) abziehen.
- Schraube (S) ausschrauben und Schnappeinsatz (T) abnehmen.
- Anschlag (U) abziehen.
- Aquadimmer (V) mit Maulschlüssel 19mm heraus­schrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage beachten, siehe Abb. [5], [6] und [7].

- Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen (W) und (W1) in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen, siehe Abb. [6].
- Anschlag (U) so aufstecken, dass die Markierung (U1) mit der Markierung (X) am Gehäuse übereinstimmt, siehe Abb. [5].
- Schnappeinsatz (T) aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen (Y) übereinstimmen, siehe Abb. [7].
- Schnappeinsatz (T) so drehen, dass der Pfeil (T1) mit der Markierung (X) am Gehäuse übereinstimmt, siehe Abb. [5].
- Schraube (S) einschrauben und Absperrgriff (F) aufstecken.

IV. Mousseur (13 906) siehe Klappseite II.

Mousseur abschrauben und reinigen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Ersatzteile, siehe Klappseite II (* = Sonderzubehör).

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

GB

Application

Surface mounted thermostatic mixers are designed for hot water supply via pressurized storage heater and utilized in this way provide the best temperature accuracy. With sufficient power (from 18 kW or 250 kcal/min) electric or gas instantaneous heaters are suitable.

Thermostats cannot be used in connection with low pressure storage heaters.

All thermostats are adjusted in the plant at a flow pressure on both sides of 3 bar.

If temperature deviations should exist due to special installation conditions, then the thermostat is to be adjusted to the local conditions (see Adjustment).

Specifications

Minimum flow pressure without downstream resistances	0.5 bar
Minimum flow pressure with downstream resistances	1 bar
Max. working pressure	10 bar
Recommended flow pressure	1 - 5 bar
Test pressure	16 bar
Flow rate at 3 bar flow pressure	approx. 20 l/min.
Max. water temperature at hot water inlet	80 °C
Recommended max. stored temperature (energy saving)	60 °C
Safety check	38 °C
Hot water temperature at supply connection	
min. 2 °C higher than mixed water temperature	
Cold water connection	right
Hot water connection	left
Minimum flow rate	= 5 l/min

At a flow pressure over 5 bar it is recommended that a pressure reducing valve be fitted in the supply line.

Installation

Flush piping system prior and after installation of fitting thoroughly (Consider EN 806)!

Install S-unions, **dimensions necessary**, see fold-out page I, Fig. [1]

Screw-mount the **mixer**, see Fig. [1] and [2].

1. Turn the pre mounted screw-ring (A) about 30°. The screw-ring (A) can be placed from flat of nut to connection piece of wall connection piece (B), see Fig. [1] and [2].
2. Screw on wall connection piece (B) with open-ended spanner 32mm until noticeable resistance is felt. **To avoid deformations at wall connection piece (B) do not tighten too much, see Fig. [2]!**
3. Slip screw-ring (A) on again on flat of nut from wall connection piece (B). Turn the screw-ring (A) about 30°, so that the screw-ring (A) is locked.
4. Over the screw-ring (A) the escutcheon (C) must be screwed against the wall.

Refer to the dimensional drawing on fold-out page I.

Open cold and hot-water supply and check connections for leakage!

Adjustment

For temperature-adjustment, see figs. [3] and [4].

- Before the mixer is put into service if the mixed water temperature measured at the point of discharge varies from the specified temperature set on the thermostat.
 - After any maintenance operation on the thermostatic cartridge.
1. Open the shut-off valve and check the temperature of the water with a thermometer, see fig. [3].
 2. Pull off temperature control handle (D).
 3. Turn adjusting nut (E) until the water temperature reaches 38 °C, see fig. [4].
 4. Install temperature control handle (D) in such a way that the 38° mark is at front.

Temperature limitation

The safety stop limits the temperature range to 38 °C.

If a higher temperature is desired, the 38 °C limit can be overridden by pulling the button (D1).

Flow control knob (F) operation, see fold-out page III, [5].

Spout = Turn the flow control knob

Shower = Pull button (F1) and turn the flow control knob

Prevention of frost damage

When the domestic water system is drained, thermostat mixers must be drained separately, since non-return valves are installed in the hot and cold water connections. For this purpose, the mixer must be removed from the wall.

Maintenance

For maintenance, see fold-out page II and figs. [1], [2], [5], [6] and [7].

Inspect and clean all parts, replace if necessary and grease with special valve grease.

Shut off cold and hot water supplies.

I. Non-return valve, see fold-out page II.

1. Disassemble mixer in reverse order, see fold-out page II, fig. [1] and [2] and text **Installation**.
2. Remove seal (G1) and dirt strainer (G2).
3. With a 12mm hexagon socket spanner, remove union nipple (H) by turning clockwise (left-hand thread).
4. Remove non-return valve (J).

Reassemble in reverse order.

II. Thermostatic cartridge, see fold-out page II.

1. Pull off temperature control handle (D).
2. Remove clip (M).
3. Pull off stop ring (N).
4. Remove adjusting nut (O) with overload unit (P).
5. With a 22mm open-ended spanner, unscrew and remove thermoelement (R).

Reassemble in reverse order.

Observe the correct installation position of the stop ring (N).

The overload unit (P) (left-hand thread) must be screwed as far as possible in the adjusting nut (O).

Readjustment is necessary after every maintenance operation on the thermostatic cartridge (see Adjustment).

III. Aquadimmer, see fig. [5].

1. Remove shut-off knob (F).
2. Remove screw (S) and snap insert (T).
3. Take off stop (U).
4. With a 19mm open-ended spanner, unscrew and remove aquadimmer (V).

Reassemble in reverse order.

Observe the correct installation position, see fig. [5], [6] and [7].

1. The various pins (W) and (W1) must project into the relevant apertures in the race, see fig. [6].
2. Fit stop (U) so that the mark (U1) coincides with the mark (X) on the mixer body, see fig. [5].
3. Fit snap insert (T). The faces (Y) coincides in only one position, see fig. [7].
4. Turn snap insert so that the arrow (T1) coincides with the mark (X) on the mixer body, see fig. [5].
5. Reinstal screw (S) and fit shut-off knob (F).

IV. Aerator (13 906) see fold-out page II.

Unscrew aerator and clean.

Reassemble in reverse order.

Replacement parts, see fold-out page II (* = special accessories).

Care

For directions on the care of this thermostat mixer, please refer to the accompanying Care Instructions.

F

Domaine d'application

Les mitigeurs thermostatiques sont conçus pour fournir de l'eau chaude avec des accumulateurs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise. Si la puissance est suffisante (à partir de 18 kW, ou 250 mth/min), des chauffe-eau instantanés électriques ou au gaz conviennent également.

Les mitigeurs thermostatiques ne sont pas compatibles avec les chauffe-eau à écoulement libre.

Tous les mitigeurs thermostatiques sont réglés à l'usine sur une pression d'écoulement de 3 bars.

Si des différences de température devaient apparaître, régler le mitigeur thermostatique en fonction des conditions locales d'utilisation (voir Réglage).

Caractéristiques techniques

Pression dynamique minimale sans résistance hydraulique en aval	0,5 bar
Pression dynamique minimale avec résistance hydraulique en aval	1 bar
Pression de service maxi.	10 bars
Pression dynamique recommandée	1 à 5 bar(s)
Pression d'épreuve	16 bars
Débit à une pression dynamique de 3 bars	env. 20 l/min
Température d'eau maxi. à l'arrivée d'eau chaude	80 °C
Température d'admission maxi. recommandée (économie d'énergie)	60 °C
Verrouillage de sécurité	38 °C
Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C plus élevée que la température de l'eau mitigée	
Raccordement d'eau froide	à droite
Raccordement d'eau chaude	à gauche
Débit minimal	= 5 l/min

Installer un réducteur de pression en cas de pressions statiques supérieures à 5 bars.

Installation

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806)!

Monter les raccords excentrés, **cotes nécessaires**, voir volet I, fig. [1].

Visser la **robinetterie**, voir fig. [1] et [2].

1. Tourner de 30° la bague fileté pré-montée (A).
Faire glisser la bague fileté (A) de la surface de la clé sur l'écrou prisonnier (B), voir fig. [1] et [2].
2. Visser l'écrou prisonnier (B) à l'aide de la clé plate de 32mm jusqu'à ce qu'une résistance sensible se fasse sentir sur le raccord excentré.
Ne pas serrer trop fort pour éviter de déformer le raccord mural (B) voir fig. [2]!
3. Enfoncer la bague fileté (A) sur la surface de la clé du raccord mural (B). Tourner la bague fileté (A) de 30° pour qu'elle s'enclenche.
4. Visser la rosace (C) avec la bague fileté (A) sur le mur.

Tenir compte de la cote du schéma sur le volet I.

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccords.

Réglage

Réglage de la température, voir fig. [3] et [4].

- Avant la mise en service, si la température de l'eau mitigée, mesurée au point de puisage, est différente de la température de consigne réglée au thermostat.
- Après tout travail de maintenance sur l'élément thermostatique.

1. Ouvrir le robinet d'arrêt et à l'aide d'un thermomètre, mesurer la température de l'eau mitigée, voir fig. [3].
2. Enlever la poignée de sélection de la température (D).
3. Tourner l'écrou de réglage (E) jusqu'à ce que la température de l'eau atteigne 38 °C, voir fig. [4].
4. Insérer la poignée de sélection de la température (D), de telle manière que le repère 38 °C soit orienté vers l'avant, voir fig. [3].

Limitation de la température

La marge de température est limitée à 38 °C par le verrouillage de sécurité.

Il est possible d'aller au-delà de la limite des 38 °C, pour obtenir une température plus élevée, en appuyant sur la touche (D1).

Utilisation de la poignée d'arrêt (F), voir volet III fig. [5].

Baignoire = Tourner la poignée d'arrêt

Douche = Appuyer sur le bouton (F1) et tourner la poignée d'arrêt

Attention: en cas de risque de gel

Lors du vidage de l'installation principale, vider les thermostats séparément, étant donné que les raccords d'eau froide et d'eau chaude sont équipés de clapets anti-retour. Pour cela, il faut ôter le thermostat du mur.

Maintenance

Maintenance, voir volet II et fig. [1], [2], [5], [6] et [7].

Vérifier toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer éventuellement et les lubrifier avec une graisse spéciale pour robinets.

Couper l'alimentation en eau chaude et en eau froide.

I. Clapet anti-retour, voir volet II.

1. Démontez le robinet dans l'ordre inverse des opérations, voir volet II, fig. [1] et [2] et texte **Installation**.
2. Retirez le joint (G1) et le filtre à impuretés (G2).
3. Dévissez la nipple (H) en tournant vers la droite, avec une clé Allen de 12mm (filetage gauche).
4. Dévissez le clapet anti-retour (J).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

II. Élément thermostatique, voir volet II.

1. Enlever la poignée de sélection de la température (D).
2. Enlever l'agrafe (M).
3. Enlever la bague de butée (N).
4. Retirer l'écrou de réglage (O) avec l'unité de surcharge (P).
5. Dévissez l'élément thermostatique (R) à l'aide d'une clé plate de 22mm.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Veiller à visser l'unité de surcharge (P) aussi loin que possible dans l'écrou de réglage (O) (filetage gauche).

Respecter la position de montage de la bague de butée (N).

Après tout travail de maintenance sur l'élément thermostatique, un réglage est nécessaire (voir Réglage).

III. Commande Aquadimmer, voir fig. [5].

1. Retirer la poignée d'arrêt (F).
2. Dévissez la vis (S) et retirez l'isolateur (T).
3. Extraire la butée (U).
4. Dévissez la commande Aquadimmer (V) avec une clé plate de 19mm.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Tenir compte de la position de montage, voir fig. [5], [6] et [7].

1. Les différents détrompeurs (W) et (W1) doivent entrer dans les logements respectifs, prévus dans le passage d'eau, voir fig. [6].
2. Insérer la butée (U) de façon à faire coïncider le repère (U1) avec le repère (X) sur le corps, voir fig. [5].
3. Monter l'isolateur (T). Les surfaces ne coïncident que dans une seule position (Y), voir fig. [7].
4. Tourner l'isolateur (T) de façon à faire coïncider la flèche (T1) avec le repère (X) sur le corps, voir fig. [5].
5. Visser la vis (S) et monter la poignée d'arrêt (F).

IV. Mousseur (13 906) voir volet II.

Dévissez le mousseur et le nettoyer.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Pièces de rechange, voir volet II (* = accessoires en option).

Entretien

Les indications relatives à l'entretien de cette robinetterie figurent sur la notice jointe à l'emballage.

E

Campo de aplicación

Estas baterías termostáticas están fabricadas para la regulación de la temperatura mediante suministro del agua caliente a través de un acumulador de presión, al objeto de obtener la mayor exactitud en la temperatura deseada. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min.), son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas.

No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión).

Las baterías termostáticas han sido ajustadas con una presión de 3 bares, en ambas acometidas.

Si debido a particulares condiciones de instalación se produjesen desviaciones de temperatura, la batería termostática deberá ajustarse a las condiciones locales (véase Ajuste).

Datos técnicos

Presión mínima de trabajo sin resistencias postacopladas	0,5 bares
Presión mínima de trabajo con resistencias postacopladas	1 bar
Presión máxima de utilización	10 bares
Presión de trabajo recomendada	1 - 5 bares
Presión de verificación	16 bares
Caudal para una presión de trabajo de 3 bares	aprox. 20 l/min
Temperatura máx. del agua a la entrada del agua caliente	80 °C
Temperatura de entrada máx. recomendada (ahorro de energía)	60 °C
Tope de seguridad a	38 °C
Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C superior a la temperatura del agua mezclada	
Acometida del agua fría	a la derecha
Acometida del agua caliente	a la izquierda
Caudal mínimo	= 5 l/min

Si la presión en reposo es superior a 5 bares, hay que instalar un reductor de presión.

Instalación

¡Purgar a fondo el sistema de tuberías antes y después de la instalación (tener en cuenta EN 806)!

Montar los racores en S, **cota necesaria**, véase la página desplegable I, fig. [1].

Atornillar la batería, véanse las figs. [1] y [2].

1. Girar 30° el anillo roscado premontado (A). Desplazar el anillo roscado (A) por las caras planas de la pieza hacia la batería, a través de la conexión (B); véanse las figs. [1] y [2].
2. Enroscar la pieza de conexión para pared (B) en el racor en S con ayuda de una llave de boca de 32mm hasta que se produzca una perceptible resistencia. **¡No apretar con demasiada fuerza para evitar deformaciones de la pieza de conexión para pared (B), véase la fig. [2]!**
3. Colocar el anillo roscado (A) sobre las caras planas de la pieza de conexión para pared (B). Girar 30° el anillo roscado (A), de manera que éste encastre sobre las caras planas.
4. Enroscar el rosetón (C) sobre el anillo roscado (A) contra la pared.

Respetar el croquis de la página desplegable I.

¡Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones!

Ajuste

Ajuste de la temperatura, véanse las figs. [3] y [4].

- Antes de la puesta en servicio, si la temperatura del agua mezclada medida en el punto de consumo difiere de la temperatura teórica ajustada en el termostato.
- Después de cualquier trabajo de mantenimiento en el termoelemento.

1. Abrir la llave y medir con termómetro la temperatura del agua que sale, véase la fig. [3].
2. Quitar la empuñadura para regulación de temperatura (D).
3. Girar la tuerca de regulación (E) hasta que el agua que sale haya alcanzado los 38 °C, véase la fig. [4].
4. Colocar la empuñadura para regulación de temperatura (D) de forma que la marca 38° mire hacia adelante, véase la fig. [3].

Limitación de la temperatura

La gama de temperaturas es limitada a 38 °C mediante el tope de seguridad.

Si se desea una mayor temperatura, se puede sobrepasar el límite de 38 °C, tirando de la tecla (D1).

Manejo del volante de apertura y cierre (F), véase la pág. desplegable III fig. [5].

Bañera = Girar el volante de apertura y cierre

Ducha = Tirar de la tecla (F1) y girar el volante de apertura y cierre

Atención en caso de peligro de helada

Al vaciar la instalación de la casa, los termostatos deberán vaciarse aparte, pues en las acometidas del agua fría y del agua caliente hay válvulas antirretorno. Para esto el termostato deberá quitarse de la pared.

Mantenimiento

Mantenimiento, véase página desplegable II y figs. [1], [2], [5], [6] y [7].

Revisar y limpiar todas las piezas, cambiándolas en caso de necesidad y engrasándolas con grasa especial para grifería.

Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.

I. Válvulas antirretorno, véase la página desplegable II.

1. Desmontar la batería procediendo en orden inverso, véase la pág. desplegable II, fig. [1] y [2] y el texto relativo a la **Instalación**.
2. Extraer la junta (G1) y el filtro colector de suciedad (G2).
3. Con una llave allen de 12mm y girando a la derecha (rosca a la izquierda), desenroscar el casquillo roscado de conexión (H).
4. Desmontar la válvula antirretorno (J).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

II. Termoelemento, véase la pág. desplegable II.

1. Quitar la empuñadura para regulación de temperatura (D).
2. Extraer la horquilla (M).
3. Extraer el anillo de tope (N).
4. Extraer la tuerca de regulación (O) con unidad de sobrecarga (P).
5. Desenroscar el termoelemento (R) con una llave de boca de 22mm.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Prestar atención a que la unidad de sobrecarga (P) sea enroscada lo más adentro posible en la tuerca de regulación (O) (rosca a la izquierda).

Prestar atención a la posición de montaje del anillo de tope (N).

Después de cada operación de mantenimiento en el termoelemento, es necesario un ajuste (véase Ajuste).

III. Mecanismo Aquadimmer, véase la fig. [5].

1. Quitar el volante de apertura y cierre (F).
2. Desenroscar el tornillo (S) y quitar el aislante (T).
3. Quitar el tope (U).
4. Desenroscar el mecanismo Aquadimmer (V) con una llave de boca de 19mm.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Observar la posición correcta de montaje, véanse las figs. [5], [6] y [7].

1. Las diferentes patillas (W) y (W1) deben incorporarse en las aberturas correspondientes del conducto del agua, véase fig. [6].
2. Colocar el tope (U) de forma que la marca (U1) coincida con la marca (X) de la carcasa, véase la fig. [5].
3. Encajar el aislante (T). Sólo es posible aplicar una posición de montaje para que las superficies (Y) coincidan, véase la fig. [7].
4. Colocar el aislante (T) de forma que la flecha (T1) coincida con la marca (X) en la carcasa, véase la fig. [5].
5. Enroscar el tornillo (S) y encajar el volante de apertura y cierre (F).

IV. Mousseur (13 906) véase la pág. desplegable II.

Desenroscar el Mousseur y limpiarlo.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Repuestos, véase la pág. desplegable II (* = accesorios especiales).

Cuidado

Las instrucciones para el cuidado de este producto pueden consultarse en las instrucciones de conservación adjuntas.

I

Gamma di applicazioni

I miscelatori termostatici sono adatti per l'acqua calda con accumulatori a pressione e garantiscono la massima precisione di temperatura. Se di potenza sufficiente (a partire da 18 KW ovvero 250 kcal/min) anche gli scaldacqua istantanei elettrici o a metano possono essere collegati a miscelatori di questo tipo.

I miscelatori termostatici non possono essere collegati ad accumulatori senza pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto).

Tutti i termostatici sono tarati in fabbrica con una pressione di flusso di 3 bar sui due lati.

In caso di grande differenza di pressione, per particolari condizioni di installazione, il termostatico deve essere tarato secondo la pressione locale (vedi "taratura").

Dati tecnici

Pressione minima, senza resistenza	0,5 bar
Pressione minima con resistenza a valle	1 bar
Pressione massima di esercizio	10 bar
Pressione idraulica consigliata	1 - 5 bar
Pressione di prova	16 bar
Portata alla pressione 3 bar	circa 20 litri/min
Temperatura massima dell'acqua calda in entrata	80 °C
Temperatura di alimentazione massima consigliata (risparmio di energia)	60 °C
Blocco di sicurezza	38 °C
Temperatura dell'acqua calda al raccordo di alimentazione min. 2 °C più alta di quella miscelata	
Raccordo acqua fredda	a destra
Raccordo acqua calda	a sinistra
Portata minima	= 5 litri/min

Per pressioni statiche superiori a 5 bar si raccomanda l'installazione di un riduttore di pressione.

Installazione

Prima e dopo l'installazione pulire a fondo il sistema di tubazioni (osservare la norma EN 806)!

Per montare i raccordi a S, **quote necessarie**, vedere il risvolto di copertina I, fig. [1].

Avvitare il miscelatore, vedi fig. [1] e [2].

1. Ruotare l'anello filettato preassemblato (A) di 30°.
Togliere l'anello filettato (A) dal dado di raccordo alla parete (B), vedi fig. [1] e [2].
2. Avvitare il dado di raccordo (B) con la chiave fissa da 32mm sul raccordo a S. **Non fissare con forza, per evitare deformazioni del dado di raccordo (B), vedi fig. [2]!**
3. Inserire l'anello filettato (A) sul dado di raccordo (B). Ruotare l'anello filettato (A) di 30°, in modo che questo blocchi.
4. Avvitare la rosetta (C) sull'anello filettato (A) verso la parete.

Rispettare le quote di installazione sul risvolto copertina I.

Aprire le entrate dell'acqua calda e fredda e controllare la tenuta dei raccordi!

Taratura

Regolazione della temperatura, vedi fig. [3] e [4].

- Da effettuare prima della messa in esercizio, se la temperatura dell'acqua misurata sulla bocca di uscita si scosta da quella nominale regolata sul termostatico.
- Da effettuare dopo ogni manutenzione del termoelemento.

1. Aprire la valvola di intercettazione e misurare la temperatura dell'acqua che fuoriesce con un termometro, vedi fig. [3].
2. Sfilare la manopola graduata (D).
3. Girare il dado di regolazione (E), finché la temperatura dell'acqua raggiunge i 38 °C, vedi fig. [4].
4. Inserire la manopola graduata (D) in modo tale che la marcatura di 38° sia rivolta verso l'alto, vedi fig. [3].

Limitazione di temperatura

L'intervallo di temperatura è limitato a 38 °C mediante il blocco di sicurezza.

Se si desidera una temperatura più alta, premere il tasto (D1) per superare il limite dei 38 °C.

Funzionamento della manopola di chiusura (F), vedere il risvolto di copertina III fig. [5].

Vasca = Ruotare la manopola di chiusura

Doccia = Premere il tasto (F1) e ruotare la manopola di chiusura

Attenzione al pericolo di gelo

In caso di svuotamento dell'impianto domestico, è necessario svuotare separatamente i termostatici, dato che nei raccordi dell'acqua calda e di quella fredda vi sono delle valvole di non ritorno. Per far ciò togliere il termostatico dalla parete.

Manutenzione

Per la manutenzione, vedere il risvolto di copertina II e fig. [1], [2], [5], [6] e [7].

Controllare e pulire tutti i pezzi, eventualmente sostituire quelli difettosi, ingrassare con grasso speciale.

Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda.

I. Valvola antiriflusso, vedere il risvolto di copertina II.

1. Smontare il miscelatore in ordine inverso, vedere il risvolto di copertina II, fig. [1] e [2] e il testo **Installazione**.
2. Staccare la guarnizione (G1) e il filtro (G2).
3. Svitare il raccordo (H) con chiave a brugola da 12mm, girando a destra (filettatura sinistrorsa).
4. Smontare la valvola antiriflusso (J).

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

II. Termoelemento, vedere il risvolto di copertina II.

1. Sfilare la manopola graduata (D).
2. Estrarre la clip (M).
3. Estrarre l'anello di arresto (N).
4. Staccare il dado di regolazione (O) con l'elemento (P).
5. Svitare il termoelemento (R) con una chiave fissa da 22mm.

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Fare attenzione ad avvitare l'elemento (P) in modo che esso entri il più possibile nel dado di regolazione (O) (filettatura sinistrorsa).

Fare attenzione alla posizione di montaggio dell'anello di arresto (N).

Dopo ogni operazione di manutenzione del termoelemento è necessario eseguire una nuova taratura (vedi "Taratura").

III. Aquadimmer, vedi fig. [5].

1. Estrarre la manopola di chiusura (F).
2. Svitare la vite (S) e rimuovere l'inserto a scatto (T).
3. Staccare l'arresto (U).
4. Svitare l'aquadimmer (V) con una chiave fissa da 19mm.

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Rispettare la posizione di montaggio, vedi fig. [5], [6] e [7].

1. I vari perni (W) e (W1) devono inserirsi nei corrispondenti fori del condotto acqua, vedi fig. [6].
2. Inserire l'arresto (U) in modo tale che la marcatura (U1) coincida con la marcatura (X) sul corpo, vedi fig. [5].
3. Inserire l'inserto a scatto (T). E' possibile solo una posizione in cui le superfici (Y) coincidono tra loro, vedi fig. [7].
4. Ruotare l'inserto a scatto (T) in modo che la freccia (T1) venga a coincidere con la marcatura (X) sul corpo, vedi fig. [5].
5. Avvitare la vite (S) e inserire la manopola di chiusura (F).

IV. Mousseur (13 906), vedere il risvolto di copertina II.

Svitare e pulire il mousseur.

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Pezzi di ricambio, vedere il risvolto di copertina II

(* = accessori speciali).

Manutenzione ordinaria

Le istruzioni per la manutenzione ordinaria del presente rubinetto sono riportate nei fogli qui acclusi.



Toepassingsgebied

Thermostaten zijn ontworpen om op een constante temperatuur water aan te voeren. Geschikt als warmwatervoorziening zijn zowel boilers als geisers. De elektrische boiler of geiser moet een vermogen hebben van ten minste 18 kW of 250 kcal/min.

Thermostaten kunnen niet bij lagedrukboilers (open warmwater-toestellen) worden gebruikt.

Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende waterdruk van 3 bar afgesteld.

Wanneer er door bijzondere omstandigheden bij de installatie temperatuurafwijkingen voorkomen, moet u de thermostaat in overeenstemming met de plaatselijke omstandigheden afstellen (zie Afstellen).

Technische gegevens

Minimale stromingsdruk zonder nageschakelde weerstanden	0,5 bar
Minimale stromingsdruk met nageschakelde weerstanden	1 bar
Maximale werkdruk	10 bar
Aanbevolen stromingsdruk	1 tot 5 bar
Testdruk	16 bar
Capaciteit bij 3 bar stromingsdruk	ca. 20 l/min
Maximale watertemperatuur bij de warmwateringang	80 °C
Aanbevolen max. aanvoertemperatuur (energiebesparing)	60 °C
Veiligheidsblokkering	38 °C
Warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting is minimaal 2 °C hoger dan de mengwatertemperatuur	
Koudwateraansluiting	rechts
Warmwateraansluiting	links
Minimum capaciteit	= 5 l/min

Bij statische drukken boven 5 bar dient een drukreducerend ventiel te worden ingebouwd.

Installeren

Leidingen vóór en na het installeren grondig spoelen (EN 806 in acht nemen)!

S-koppelingen monteren, zie voor **vereiste afmetingen** in uitvouwbaar blad I, afb. [1].

Monteer de **mengkraan** erop, zie afb. [1] en [2].

- Draai de vooraf gemonteerde schroefring (A) 30°. Schuif de schroefring (A) van het sleutelvlak op de verbindingspijp in de wand (B), zie afb. [1] en [2].
- Schroef de verbindingspijp voor de wand (B) met een steeksleutel van 32mm op de S-aansluiting tot er een weerstand voelbaar is. **Haal deze niet te vast aan, om vervormingen van de verbindingspijp (B) te voorkomen, zie afb. [2]!**
- Steek de schroefring (A) op het sleutelvlak van de verbindingspijp voor de wand (B). Draai de schroefring (A) 30°, zodat deze vastklikt.
- Schroef de rozet (C) met de schroefring (A) tegen de wand.

Maatschets op uitvouwbaar blad I in acht nemen.

Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op lekkages!

Afstellen

Temperatuurinstelling, zie afb. [3] en [4].

- Vóór de ingebruikneming, wanneer de aan het tappunt gemeten mengwatertemperatuur afwijkt van de op de thermostaat ingestelde temperatuur.
- Telkens wanneer onderhoud is gepleegd aan het thermo-element.

- Open de kraan en meet de temperatuur van het uitstromende water met een thermometer, zie afb. [3].
- Trek de temperatuurkeuzeknop (D) eraf.
- Draai aan de regelmoer (E) zolang tot het uitstromende water 38°C heeft bereikt, zie afb. [4].
- Plaats de ring met schaalverdeling (D) zodanig, dat de 38°-markering naar voren wijst, zie afb. [3].

Temperatuurbegrenzing

Het temperatuurbereik wordt door de veiligheidsblokkering op 38 °C begrensd.

Is een hogere temperatuur wenselijk, dan kan de 38 °C-grens door uittrekken van de knop (D1) worden overschreden.

Bediening van de afsluitknop (F), zie uitvouwbaar blad III afb. [5].

Badkuip = volumeknop draaien

Douche = naar links schuiven (F1) en volumeknop draaien

Attentie bij vorst

Bij het aftappen van de waterleidinginstallatie dient de thermostaat apart te worden afgetapt, omdat zich in de koud- en warmwateraansluiting terugslagkleppen bevinden. Daarbij dient de thermostaat van de wand te worden gehaald.

Onderhoud

Onderhoud, zie uitvouwbaar blad II en afb. [1], [2], [5], [6] en [7].

Controleer en reinig alle onderdelen. Vervang onderdelen indien nodig. Vet de onderdelen met speciaal armaturenvet in.

Koud- en warmwatertoevoer afsluiten.

I. Terugslagkleppen, zie uitvouwbaar blad II.

- Demonteer de mengkraan in omgekeerde volgorde, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1] en [2] en de omschrijving **Installeren**.
- Verwijder de pakking (G1) en het vuilzefje (G2).
- Schroef de aansluitnippel (H) er met een 12mm inbussleutel uit door deze naar rechts te draaien (linkse schroefdraad).
- Bouw de terugslagklep (J) uit.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

II. Thermo-element, zie uitvouwbaar blad II.

- Trek de temperatuurkeuzeknop (D) eraf.
- Trek het klemmetje (M) eruit.
- Trek de aanslagring (N) eraf.
- Trek de regelmoer (O) met overbelastingseenheid (P) eraf.
- Schroef het thermo-element (R) er met een 22mm steeksleutel uit.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Let erop, dat de overbelastingseenheid (P) zover mogelijk in de regelmoer (O) wordt geschroefd (linkse schroefdraad).

Neem de inbouwpositie van de aanslagring (N) in acht.

Na elk onderhoud aan het thermo-element moet u dit opnieuw afstellen (zie Afstellen).

III. Aquadimmer, zie afb. [5].

- Trek de afsluitknop (F) eraf.
- Draai de schroef (S) eruit en verwijder de vergrendeling (T).
- Verwijder de aanslag (U).
- Schroef de aquadimmer (V) met een 19mm steeksleutel eruit.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Let op de juiste inbouwpositie, zie afb. [5], [6] en [7].

- Hierbij moeten de verschillende pennen (W) en (W1) in de betreffende boringen van de watergeleiding steken, zie afb. [6].
- Steek de aanslag (U) er zodanig op, dat markering (U1) met de markering (X) op de behuizing overeenkomt, zie afb. [5].
- Schroef de vergrendeling (T) eruit. Er is maar een positie mogelijk waarin de vlakken (Y) met elkaar overeenkomen, zie afb. [7].
- Steek de vergrendeling (T) er zodanig op, dat de pijl (T1) met de markering (X) op de behuizing overeenkomt, zie afb. [5].
- Schroef de bout (S) erin en steek de afsluitknop (F) erop.

IV. Mousseur (13 906) zie uitvouwbaar blad II.

Schroef de mousseur los en reinig deze.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Onderdelen, zie uitvouwbaar blad II (* = speciaal toebehoren).

Reiniging

De aanwijzingen voor de reiniging van deze mengkraan vindt u in het bijgaande onderhoudsvoorschrift.

S

Användningsområde

Termostatblandare är konstruerade för varmvattenförsörjning över tryckbehållare och ger på så sätt högsta temperaturnoggrannhet. Är effekten tillräcklig stor (från 18 kW resp 250 kcal/min) kan man även använda el- resp gasgenomströmningsberedare.

Termostater kan ej användas tillsammans med trycklösa behållare (öppna varmvattenberedare).

Alla termostater justeras i fabriken vid ett dubbelsidigt flödestryck av 3 bar.

Skulle temperaturskillnader bli följden av speciella installationssituationer kan termostaten justeras så att den passar den lokala situationen (se Justering).

Tekniska data

Minsta dynamiska tryck utan efterkopplade motstånd	0,5 bar
Minsta dynamiska tryck med efterkopplade motstånd	1 bar
Max. driftstryck	10 bar
Rekommenderat flödestryck	1 - 5 bar
Testtryck	16 bar
Kapacitet vid 3 bar hydrauliskt tryck	ca 20 l/min
Max. vattentemperatur vid varmvatteninlopp	80 °C
Rekommenderad max. temperatur (energibesparing)	60 °C
Säkerhetsspärr	38 °C
Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutning min. 2 °C högre än blandvattentemperatur	
Kallvattenanslutning	höger
Varmvattenanslutning	vänster
Min. kapacitet	= 5 l/min

En reduceringsventil ska installeras om vilotrycket överstiger 5 bar.

Installation

Spola rörledningssystemet noggrant före och efter installationen (observera EN 806)!

Montera S-anslutningarna, **nödvändiga mått**, se utvikningssida I, fig. [1].

Skruva fast **armaturen**, se fig. [1] och [2].

1. Vrid den förmonterade skruvringen (A) 30°. Skjut på skruvringen (A) från vägganslutningsstosets nyckelyta (B), se fig. [1] och [2].
2. Skruva fast vägganslutningsstoset (B) på S-anslutningen med en öppen nyckel 32mm, tills ett motstånd känns. **Dra inte åt för hårt för att undvika deformation av vägganslutningsstoset (B), se fig. [2]!**
3. Fäst skruvringen (A) på vägganslutningsstosets nyckelyta (B). Vrid skruvringen (A) 30°, så att den snäpper in.
4. Skruva fast täckbrickan (C) över skruvringen (A) mot väggen.

Observera måttritningen på utvikningssida I.

Öppna kall- och varmvattentillförseln och kontrollera att anslutningarna är tätta!

Justering

Temperaturinställning, se fig. [3] och [4].

- Före första användningen, om den vid tappstället uppmätta blandvattentemperaturen avviker från termostatinställningen.
- Efter varje underhåll på termoelementet.

1. Öppna avstängningsventilen och mät temperaturen på vattnet som rinner ut med en termometer, se fig. [3].
2. Dra loss temperaturväljaren (D).
3. Vrid justermuttern (E) så länge, att vattnet som rinner ut har uppnått 38 °C, se fig. [4].
4. Fäst temperaturväljaren (D), så att 38°-markeringen pekar framåt, se fig. [3].

Temperaturbegränsning

Temperaturen begränsas av säkerhetsspärren vid 38 °C.

Om en högre temperatur önskas, kan 38 °C-spärren överskridas genom att man drar i knappen (D1).

Betjäning av avstängningsgrepp (F), se utvikningssida III, fig. [5].

Badkar = vrida avstängningsgrepp

Dusch = dra i knapp (F1) och vrida avstängningsgrepp

Vid risk för frost

Töms husanläggningen är det viktigt att tömma termostaterna separat, eftersom det finns backventiler monterade i kall- och varmvattenanslutningen. Ta då bort termostaten från väggen.

Underhåll

Underhåll, se utvikningssida II och fig. [1], [2], [5], [6] och [7].

Kontrollera alla delarna, rengör dem och byt eventuellt ut dem. Smörj dem med special-armaturfett.

Stäng av kallvatten- och varmvattentilloppet.

I. Backflödesspärr, se utvikningssida II.

1. Demontera armaturen i omvänd ordningsföljd, se utvikningssida II, fig. [1] och [2] och texten **Installation**.
2. Ta bort tätningen (G1) och smutssilen (G2).
3. Skruva loss anslutningsfästet (H) med en insexnyckel 12mm genom att vrida åt höger (vänstergänga).
4. Demontera backflödesspärr (J).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

II. Termoelement, se utvikningssida II.

1. Dra loss temperaturväljaren (D).
2. Dra loss klämman (M).
3. Dra loss anslagsringen (N).
4. Dra loss justermuttern (O) tillsammans med överbelastningsenheten (P).
5. Skruva loss termoelementet (R) med en öppen nyckel 22mm.

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Kontrollera att överbelastningsenheten (P) skruvas in så mycket som möjligt i justermuttern (O) (vänstergänga).

Observera anslagsringens (N) monteringsläge.

Efter varje underhåll av termoelement krävs en ny justering (se Justering).

III. Aquadimmer, se fig. [5].

1. Dra loss avstängningsgreppet (F).
2. Skruva loss skruven (S) och ta bort snäppinsatsen (T).
3. Dra loss anslaget (U).
4. Skruva loss aquadimmern (V) med en öppen nyckel 19mm.

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera monteringsläget, se fig. [5], [6] och [7].

1. Härvid måste de olika tapparna (W) och (W1) gripa in i motsvarande hål i vattenstyrningen, se fig. [6].
2. Fäst anslaget (U), så att markeringen (U1) stämmer överens med markeringen (X) på huset, se fig. [5].
3. Fäst snäppinsatsen (T). Det finns bara ett läge där ytorna (Y) stämmer överens, se fig. [7].
4. Vrid snäppinsatsen (T), så att pilen (T1) stämmer överens med markeringen (X) på huset, se fig. [5].
5. Skruva fast skruven (S) och fäst avstängningsgreppet (F).

IV. Mousseur (13 906), se utvikningssida II.

Skruva loss och rengör mousseuren.

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Reservdelar, se utvikningssida II (* = specialtillbehör).

Skötsel

Skötseltips för denna armatur finns i den bifogade skötselanvisningen.



Anvendelsesområde

Termostatbatterier er konstruerede til varmtvandsforsyning via trykbeholdere; hvis de anvendes sådan, yder de den størst mulige temperaturnøjagtighed. Ved tilstrækkelig effekt (fra 18 kW/250 kcal/min.) er også el-/gasgennemstrømningsvandvarmere velegnede.

I forbindelse med trykløse beholdere (åbne varmtvandsbeholdere) kan der ikke anvendes termostater.

Alle termostater justeres på fabrikken ved et tilgangstryk på 3 bar fra begge sider.

Skulle der opstå temperaturafvigelser pga. særlige installationsbetingelser, skal termostaten justeres efter disse forhold (se "Justering").

Tekniske data

Mindste gennemstrømningstryk uden efterkoblede modstande	0,5 bar
Min. tilgangstryk med efterkoblede modstande	1 bar
Maks. driftstryk	10 bar
Anbefalet gennemstrømningstryk	1 - 5 bar
Prøvetryk	16 bar
Gennemstrømning ved 3 bar tilgangstryk	ca. 20 l/min.
Maks. vandtemperatur ved varmtvandsindgangen	80 °C
Anbefalet maks. fremløbstemperatur (energibesparelse)	60 °C
Skoldningsspærre	38 °C
Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min. 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen	
Koldt vandtilslutning	til højre
Varmtvandstilslutning	til venstre
Min. gennemstrømning	= 5 l/min.

Ved arbejdstryk over 5 bar monteres en reduktionsventil.

Installation

Skyl rørlødningsystemet grundigt før og efter installationen (Vær opmærksom på EN 806)!

Monter S-tilslutningerne, **nødvendige mål**, se foldeside I, ill. [1].

Skrub **batteriet** på, se ill. [1] og [2].

- Drej den for monterede skrue (A) ca. 30°. Skub skrue (A) fra nøglefladen og over på vægttilslutningsstudser (B), se ill. [1] og [2].
- Skrub vægttilslutningsstudsen (B) på S-tilslutningen med en gaffelnøgle (32mm), til der mærkes modstand. **Skrub ikke for fast, for at undgå deformationer af vægttilslutningsstudsen (B), se ill. [2]!**
- Sæt skrue (A) på vægttilslutningens nøgleflade (B). Drej skrue (A) ca. 30°, så den går i hak.
- Skrub rosetten (C) ind til væggen over skrue (A).

Vær opmærksom på måltegningen på foldeside I.

Åbn for koldt- og varmtvandstilførslen, og kontrollér, at tilslutningerne er tætte!

Justere

Indstilling af temperatur, se ill. [3] og [4].

- Inden ibrugtagning, hvis den målte blandingsvandtemperatur ved tapstedet afviger fra den temperatur, der er indstillet på termostaten.
- Efter alt vedligeholdelsesarbejde på termoelementet.

- Åbn for spærreventilen, og mål vha. termometret temperaturen på det vand, der løber ud, se ill. [3].
- Træk temperaturindstillingen (D) af.
- Drej reguleringsmøtrikken (E), til vandet, der løber ud, er 38 °C, se ill. [4].
- Sæt temperaturindstillingen (D) på således, at 38°-markeringen peger fremad, se ill. [3].

Temperaturbegrænsning

Temperaturområdet begrænses til 38 °C af skoldningsspærren.

Ønskes der en højere temperatur, kan 38 °C-spærren overskrides ved at trække i tasten (D1).

Betjening af spærregrebet (F), se foldeside III, ill. [5].

Kar = Drej spærregrebet

Bruser = Træk i tasten (F1), og drej spærregrebet

Bemærk ved fare for frost

Når husets anlæg tømmes, skal termostaterne tømmes separat, da der sidder kontraventiler i koldt- og varmtvandstilslutningen. Hertil skal termostaten tages fra væggen.

Vedligeholdelse

Vedligeholdelse, se foldeside II og ill. [1], [2], [5], [6] og [7].

Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem evt., og smør dem med specielt armaturfedt.

Luk for koldt- og varmtvandstilførslen.

I. Kontraventil, se foldeside II.

- Afmonter batteriet i omvendt rækkefølge, se foldeside II, ill. [1] og [2] og teksten til **Installation**.
- Tag pakningen (G1) og snavssamlere (G2) af.
- Skrub tilslutningsniplen (H) ud med en unbrakonøgle (12mm) ved at dreje den til højre (venstregevind).
- Afmonter kontraventilen (J).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

II. Termoelement, se foldeside II.

- Træk temperaturindstillingen (D) af.
- Træk klemmen (M) ud.
- Træk stopringen (N) af.
- Træk reguleringsmøtrikken (O) af med overbelastningsenheden (P).
- Skrub termoelementet (R) ud med en gaffelnøgle (22mm).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Sørg for, at overbelastningsenheden (P) skrues så langt som muligt ind i reguleringsmøtrikken (O) (venstregevind).

Vær opmærksom på stopringens (N) monteringsposition.

Efter alt vedligeholdelsesarbejde på termoelementet skal der justeres (se "Justering").

III. Aquadimmer, se ill. [5].

- Træk spærregrebet (F) af.
- Skrub skruen (S) ud, og tag fikseringsindsatsen (T) af.
- Træk stoppet (U) af.
- Skrub aquadimmeren (V) ud med en gaffelnøgle (19mm).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vær opmærksom på monteringspositionen, se ill. [5], [6] og [7].

- De forskellige tapper (W) og (W1) skal dykke ned i de tilsvarende huller i vandstyret, se ill. [6].
- Sæt stoppet (U) således på, at markeringen (U1) stemmer overens med markeringen (X) på huset, se ill. [5].
- Sæt fikseringsindsatsen (T) på. Der er kun en position mulig, hvor fladerne (Y) stemmer overens, se ill. [7].
- Drej fikseringsindsatsen (T) således, at pilen (T1) stemmer overens med markeringen (X) på huset, se ill. [5].
- Skrub skruen (S) i og sæt spærregrebet (F) på.

IV. Mousseur (13 906) se foldeside II.

Skrub mousseuren af, og rens den.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Reserve dele, se foldeside II (* = specialtilbehør).

Vedligeholdelse

Anvisningerne vedrørende vedligeholdelse af dette armatur er anført i vedlagte vedligeholdelsesanvisning.

N

Bruksområde

Termostatbatterier er laget til varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir her den mest nøyaktige temperaturen. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er også elektro- hhv. gass-varmtvannsberedere egnet.

Termostater kan ikke benyttes i forbindelse med lavtrykkmagasin (åpne varmtvannsberedere).

Alle termostater justeres ved fabrikken med et dynamisk trykk på 3 bar fra begge sider.

Dersom det på grunn av spesielle installeringsforhold skulle oppstå temperaturavvik, må termostaten justeres for de lokale forhold (se Justering).

Tekniske data

Minimum dynamisk trykk uten etterkoblede motstander	0,5 bar
Minimum dynamisk trykk med etterkoblede motstander	1 bar
Maks. driftstrykk	10 bar
Anbefalt dynamisk trykk	1 - 5 bar
Kontrolltrykk	16 bar
Gjennomstrømning ved 3 bar dynamisk trykk	ca. 20 l/min
Maksimal vanntemperatur på varmtvannsinngang	80 °C
Anbefalt maks. forhåndstemperatur (energisparing)	60 °C
Sikkerhetssperre	38 °C
Varmtvannstemperaturen på forsyningsstilkoblingen min. 2 °C høyere enn blandevannstemperaturen.	
Kaldtvannstilkobling	høyre
Varmtvannstilkobling	venstre
Minimum gjennomstrømning	= 5 l/min

Ved statisk trykk over 5 bar monteres en trykkreduksjonsventil.

Installering

Spyl rørløsningsystemet grundig før og etter installeringen (Følg EN 806)!

Monter S-koblingene, **nødvendige mål**, se utbrettside I, bilde [1].

Skrut på **batteriet**, se bilde [1] og [2].

- Drei den formonterte ringen (A) 30°. Skyv ringen (A) fra nøkkelflaten på stussen til veggtilkoblingsstussen (B), se bilde [1] og [2].
- Skrut veggtilkoblingsstussen (B) på S-koblingen med en 32mm fastnøkkel til du merker en motstand. **Stram ikke for hardt, det kan føre til deformering av veggtilkoblingsstussen (B), se bilde [2]!**
- Sett ringen (A) på nøkkelflaten til veggtilkoblingsstussen (B). Drei ringen (A) 30°, slik at den hektes fast.
- Skrut rosetten (C) over ringen (A), mot veggen.

Følg måltegnning på utbrettside I.

Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen og kontroller at koblingene er tette!

Justering

Temperaturinnstilling, se bilde [3] og [4].

- Før igangsetting, dersom blandevannstemperaturen som ble målt på tappepunktet avviker fra temperaturen som er innstilt på termostaten.
- Hver gang det er utført vedlikehold på termoelementet.

- Åpne sperreventilen og mål temperaturen på det rennende vannet med termometer, se bilde [3].
- Ta av temperaturvelgeren (D).
- Drei reguleringsmutteren (E) til tappevannet har 38 °C, se bilde [4].
- Sett på temperaturvelgeren (D) slik at markeringen viser forover, se bilde [3].

Temperaturbegrensning

Temperaturområdet begrenses av sikkerhetssperren til 38 °C.

Dersom det ønskes en høyere temperatur, kan 38 °C-sperren overskrides ved at man trekker i knappen (D1)

Bruk av sperrehåndtaket (F), se utbrettside III bilde [5].

Badekar = drei sperrehåndtaket

Dusj = trykk på knappen (F1) og drei sperrehåndtaket

Ved fare for frost

Ved tømning av husanlegget må termostatene tømmes separat fordi det finnes tilbakeslagsventiler i kaldt- og varmtvannstilkoblingen.

Termostaten må da fjernes fra veggen.

Vedlikehold

Vedlikehold, se utbrettside II og bilde [1], [2], [5], [6] og [7].

Alle deler kontrolleres, rengjøres, skiftes ut om nødvendig og smøres inn med spesial-armaturfett.

Steng kaldt- og varmtvannstilførselen.

I. Tilbakeslagsventil, se utbrettside II.

- Demonter batteriet i motsatt rekkefølge, se utbrettside II, bilde [1] og [2] og avsnitt **Installasjon**.
- Fjern tetningen (G1) og silen (G2).
- Koblingssnippe (H) skrutes ut med unbrakonøkkel 12mm med en høyredreining (venstre skruegjenge).
- Skrut ut tilbakeslagsventilen (J).

Monter i motsatt rekkefølge.

II. Termoelement, se utbrettside II.

- Ta av temperaturvelgeren (D).
- Trekk ut klemmen (M).
- Trekk av anslagsringen (N).
- Trekk av reguleringsmutteren (O) med overlastenheten (P).
- Skrut ut termoelementet (R) med en 22mm fastnøkkel.

Monter i motsatt rekkefølge.

Pass på at overlastenheten (P) skrutes så langt som mulig inn i reguleringsmutteren (O) (venstre skruegjenger).

Pass på monteringsstillingen til anslagsringen (N).

Justering er nødvendig hver gang det er utført vedlikehold på termoelementet (se justering).

III. Aquadimmer, se bilde [5].

- Trekk ut sperrehåndtaket (F).
- Skrut ut skruen (S) og ta av hurtiginnsatsen (T).
- Trekk av anslaget (U).
- Skrut ut aquadimmeren (V) med en 19mm fastnøkkel.

Monter i motsatt rekkefølge.

Pass på monteringsstillingen, se bilde [5], [6] og [7].

- De forskjellige tappene (W) og (W1) må gripe inn i tilsvarende hull på vannføringen, se bilde [6].
- Sett på anslaget (U) slik at markeringen (U1) stemmer overens med markeringen (X) på huset, se bilde [5].
- Sett på hurtiginnsatsen (T). Bare en stilling der flatene stemmer overens er mulig (Y), se bilde [7].
- Drei hurtiginnsatsen (T) slik at pilen (T1) stemmer overens med markeringen (X) på huset, se bilde [5].
- Skrut inn skruene (S) og sett på sperregrepet (F).

IV. Mousseur (13 906) se utbrettside II.

Skrut ut og rengjør mousseuren.

Monter i motsatt rekkefølge.

Reservedeler, se utbrettside II (* = ekstratilbehør).

Pleie

Informasjon om pleie av denne armaturen finner du i medfølgende pleiveiledning.



Käyttöalue

Termostaattisekoittimet on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa; tällöin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Sekoittimia voidaan käyttää myös sähkö- tai kaasulämpövirtauskuumentimien kanssa, mikäli niiden teho on riittävä (alk. 18 kW / 250 kcal/min).

Termostaatteja ei voi käyttää paineettomien säiliöiden (avoimien lämminvesiboilerien) yhteydessä.

Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla siten, että virtauspaine on molemmin puolin 3 baria.

Mikäli erityisten asennusolosuhteiden vuoksi esiintyy lämpötilavaihteluita, termostaatti on säädettävä paikallisia olosuhteita vastaavaksi (ks. Sääto).

Tekniset tiedot

Vähimmäisvirtauspaine ilman jälkikytkettyjä vastuksia	0,5 bar
Vähimmäisvirtauspaine jälkikytkettyjen vastuksien kanssa	1 bar
Enimmäiskäyttöpaine	10 bar
Suosittelava virtauspaine	1 - 5 bar
Koepaine	16 bar
Lämpövirtaus, kun virtauspaine on 3 bar	n. 20 l/min
Lämpimän veden tuloliitännän enimmäislämpötila	80 °C
Energian säästämiseksi suositeltava maks. tulolämpötila	60 °C
Turvarajoitin	38 °C
Lämpimän veden lämpötila syöttöliitännässä väh. 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila	
Kylmävesiliitännä	oikealla
Lämminvesiliitännä	vasemmalla
Vähimmäislämpövirtaus	= 5 l/min

Asenna paineenalennusventtiili lepopaineiden ylittäessä 5 baria.

Asennus

Huuhtelet putkistot huolellisesti ennen ja jälkeen asennuksen (EN 806 huomioitava!)

Asenna epäkeskot, **vaadittavat mitat**, ks. kääntöpuolen sivu I, kuva [1].

Ruuvaa **sekoitin** kiinni, ks. kuva [1] ja [2].

- Kierrä esiasennettua ruuvirengasta (A) 30° verran. Työnnä ruuvirengas (A) avainpinnalta seinäliitännäistukan (B) päälle, ks. kuva [1] ja [2].
- Ruuvaa seinäliitännäistukka (B) 32mm kiintoavaimella tuntuvaan vasteeseen asti epäkeskoliitännän. **Älä kiristä liian tiukkaan, jotta seinäliitännäistukka (B) ei pääse vääntymään, ks. kuva [2]!**
- Liitä ruuvirengas (A) seinäliitännäistukan (B) avainpinnalle. Kierrä ruuvirengasta (A) 30° verran niin, että se lukittuu paikalleen.
- Ruuvaa peitelaa (C) ruuvirenkaan (A) yli seinää vasten.

Huomaa kääntöpuolen sivulla I oleva mittapiirros.

Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitännöiden tiiviys!

Sääto

Lämpötilan sääto, ks. kuvat [3] ja [4].

- Ennen käyttöönottoa, jos virtaavan veden mitattu lämpötila poikkeaa termostaatilla säädetyistä lämpötilasta.
- Aina termostaatin huollon jälkeen.

- Avaa hana ja mittaa virtaavan veden lämpötila lämpömittarin avulla, ks. kuva [3].
- Vedä lämpötilan valintakahva (D) irti.
- Kierrä säätömutteriä (E) niin paljon, kunnes ulosvirtaavan veden lämpötila on 38 °C, ks. kuva [4].
- Laita lämpötilan valintakahva (D) paikalleen niin, että 38°-merkintä osoittaa eteenpäin, ks. kuva [3].

Lämpötilan rajoittaminen

Turvarajoitin rajoittaa lämpötilan 38 °C tasolle.

Mikäli haluat korottaa lämpötilaa, voit ylittää 38 °C-rajoituksen vetämällä painikkeesta (D1).

Sulkukahvan (F) käyttö, ks. kääntöpuolen sivu III kuva [5].

Amme = kierrä sulkukahvasta

Suihku = vedä painikkeesta (F1) ja kierrä sulkukahvasta

Pakkasen varalta huomattava

Kun tyhjennät talon putkistot, termostaatit on tyhjennettävä erikseen, koska kylmä- ja lämminvesiliitännöissä on takaiskuventtiilit. Ota tällöin termostaatti pois seinästä.

Huolto

Huolto, ks. kääntöpuolen sivu II ja kuvat [1], [2], [5], [6] ja [7].

Tarkista kaikki osat, puhdista ne, vaihda tarvittaessa ja rasvaa erikoisrasvalla.

Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo hanalle.

I. Takaiskuventtiili, ks. kääntöpuolen sivu II.

- Irrota sekoitin päinvastaisessa järjestyksessä, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [1] ja [2] ja tekstissä olevaa kohtaa **Asennus**.
- Ota tiiviste (G1) ja sihti (G2) pois.
- Ruuvaa liitännätippiä (H) 12mm kuusiokoloavaimella kiertämällä sitä oikealle (vasenkierteinen).
- Irrota takaiskuventtiili (J).

Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

II. Termostaatti, ks. kääntöpuolen sivu II.

- Vedä lämpötilan valintakahva (D) irti.
- Vedä kiinnitin (M) ulos.
- Vedä rajoitinrenkas (N) irti.
- Vedä säätömutteri (O) ylikuormitusyksikön (P) kanssa irti.
- Ruuvaa termostaatti (R) irti 22mm kiintoavaimella.

Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa, että ylikuormitusyksikkö (P) tulee ruuvata niin pitkälle kuin mahdollista säätömutteriin (O) (vasenkierteinen).

Huomioi rajoitinrenkaan (N) asennusasento.

Jokaisen termostaatille tehdyn huollon jälkeen on tarpeen suorittaa sääto (ks. Sääto).

III. Aquadimmer -vaihdin, ks. kuva [5].

- Vedä sulkukahva (F) irti.
- Ruuvaa ruuvi (S) irti ja poista salpaosa (T).
- Vedä rajoitin (U) irti.
- Ruuvaa Aquadimmer -vaihdin (V) irti 19mm kiintoavaimella.

Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa asennusasento, katso kuvat [5], [6] ja [7].

- Tällöin keskenään erilaisten tappien (W) ja (W1) täytyy ulottua vedenohjaimessa oleviin vastaaviin aukkoihin, katso kuva [6].
- Laita rajoitin (U) paikalleen niin, että merkintä (U1) on kohdakkain kotelossa olevan merkinnän (X) kanssa, ks. kuva [5].
- Laita salpaosa (T) paikalleen. Pinnat (Y) voivat olla kohdakkain vain yhdessä asennossa, ks. kuva [7].
- Kierrä salpaosaa (T) niin, että nuoli (T1) tulee kohdakkain kotelossa olevan merkinnän (X) kanssa, ks. kuva [5].
- Ruuvaa ruuvi (S) kiinni ja laita sulkukahva (F) paikalleen.

IV. Poresuutin (13 906) ks. kääntöpuolen sivu II.

Ruuvaa poresuutin irti ja puhdista se.

Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

Varaosat, ks. kääntöpuolen sivu II (* = erikoislisätarvike).

Hoito

Tämän hanan hoitoa koskevat ohjeet löydät mukana olevista hoito-ohjeista.



Zakres stosowania

Baterie z termostatem przeznaczone są do pracy z ciśnieniowymi podgrzewaczami pojemnościowymi wody i tak stosowane zapewniają dokładną regulację temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW czyli 250 kcal/min) można je także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi wzgl. gazowymi. Nie jest możliwe użytkowanie termostatów w połączeniu z bezciśnieniowymi podgrzewaczami wody (pracującymi w systemie otwartym).

Wszystkie termostaty zostały wyregulowane w zakładzie producenta dla ciśnienia przepływu 3 bar (obustronnie).

W przypadku zmiany temperatury na skutek szczególnych warunków panujących w instalacji należy wyregulować termostat stosownie do lokalnych warunków pracy instalacji (zob. Regulacja).

Dane techniczne

Minimalne ciśnienie przepływu bez dodatkowych oporów	0,5 bar
Minimalne ciśnienie przepływu przy dodatkowych oporach	1 bar
Maks. ciśnienie robocze	10 bar
Zalecane ciśnienie robocze	1 - 5 bar
Ciśnienie kontrolne	16 bar
Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 3 bar	ok. 20 l/min
Maksymalna temperatura wody na dolicie wody gorącej	80 °C
Zalecana maksymalna temperatura wstępna wody (oszczędność energii) 60 °C	
Blokada bezpieczeństwa	38 °C
Temperatura wody gorącej na podłączeniu dolotowym od temperatury wody mieszanej	min. 2 °C wyższa
Doprowadzenie wody zimnej	strona prawa
Doprowadzenie wody gorącej	strona lewa
Minimalne natężenie przepływu	= 5 l/min

Jeśli ciśnienie statyczne przekracza 5 bar, to konieczne jest wmontowanie reduktora ciśnienia..

Instalacja

Przed instalacją i po niej dokładnie przepłukać przewody rurowe (przestrzegać EN 806)!

Wmontować łączniki S, **wymagane wymiary**, zobacz strona rozkładana I, rys. [1].

Wkręcić **baterię**, zobacz rys. [1] i [2].

- Obrócić zamontowany wstępnie pierścień gwintowy (A) o 30°. Przesunąć pierścień gwintowy (A) z nakrętki króćca przyłącza ściennego (B), zobacz rys. [1] i [2].
- Wkręcić króciec przyłącza ściennego (B) na łącznik S przy pomocy klucza płaskiego 32mm, aż do wyczuwalnego oporu. **Aby uniknąć deformacji króćca przyłącza ściennego (B), nie należy przykręcać zbyt mocno, zobacz rys. [2]!**
- Osadzić pierścień gwintowy (A) na nakrętce króćca przyłącza ściennego (B). Obrócić pierścień gwintowy (A) o 30° w taki sposób, aby uległ on zablokowaniu.
- Wkręcić rozetę (C) na pierścień gwintowy (A), aż do przylgnięcia do ściany.

Przestrzegać rysunku wymiarowego na stronie rozkładanej I.

Odkręcić zawory doprowadzenia wody zimnej i gorącej oraz sprawdzić szczelność połączeń!

Kalibracja

Regulacja temperatury, zob. rys. [3] i [4].

- Przed uruchomieniem, gdy temperatura wody mieszanej zmierzona w punkcie czerpalnym różni się od temperatury wody nastawionej na termostacie.
- Po każdej konserwacji termoelementu.

- Otworzyć zawór zamykający i zmierzyć temperaturę wypływającej wody przy pomocy termometru, zobacz rys. [3].
- Zdjąć pokrętko termostatu (D).
- Nakrętkę regulacyjną (E) obracać tak długo, aż temperatura wypływającej wody osiągnie 38 °C, zobacz rys. [4].
- Nałożyć pokrętko termostatu (D) w taki sposób, aby oznaczenie 38° skierowane było w górę, zobacz rys. [3].

Ograniczenie temperatury

Zakres temperatury wody jest ograniczony przez blokadę bezpieczeństwa do 38 °C.

W przypadku potrzeby zapewnienia wyższej temperatury wody, możliwe jest przejście poza ograniczenie temperatury 38 °C poprzez naciśnięcie przycisku (D1).

Obsługa gałki zamykającej (F), zob. strona rozkładana III, rys. [5].

Wanna = obrót gałki zamykającej

Prysznic = naciśnięcie przycisku (F1) i obrót gałki zamykającej

Środki ostrożności w przypadku groźby mrozu

Przy opróżnianiu domowej instalacji wody termostaty należy opróżnić oddzielnie, bowiem na doprowadzeniach wody gorącej i zimnej osadzone są zawory zwrotne. W tym celu należy zdjąć termostat ze ściany.

Konserwacja

Konserwacja, zob. strona rozkładana II i rys. [1], [2], [5], [6] i [7].

Sprawdzić wszystkie części, oczyścić ewent. wymienić i przesmarować specjalnym smarem do armatury.

Zamknąć doprowadzenie wody zimnej i gorącej.

I. Zawór zwrotny, zob. strona rozkładana II.

- Zdemontować baterię w odwrotnej kolejności zob. strona rozkładana II, rys. [1] i [2] oraz tekst **Instalacja**.
- Zdjąć uszczelkę (G1) i sitko gromadzące zanieczyszczenia (G2).
- Wykręcić złączkę (H) przy pomocy klucza do śrub z łbem o gnieździe sześciokątnym 12mm przez obracanie w prawo (gwint lewy).
- Wykręcić zawór zwrotny (J).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

II. Termoelement, zob. strona rozkładana II.

- Zdjąć pokrętko termostatu (D).
- Wysunąć zacisk (M).
- Zdjąć pierścień oporowy (N).
- Odkręcić nakrętkę regulacyjną (O) z zespołem przeciążeniowym (P).
- Wykręcić termoelement (R) przy pomocy klucza płaskiego 22mm.

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Należy zwrócić uwagę na to, aby zespół przeciążeniowy (P) został wkręcony w nakrętkę regulacyjną (O) tak głęboko, jak to jest możliwe (gwint lewoskrętny).

Uważać na położenie montażowe pierścienia oporowego (N).

Każdorazowo po zakończeniu konserwacji termoelementu konieczne jest przeprowadzenie regulacji (zob. Regulacja).

III. Regulator przepływu (aquadimmer), zob. rys. [5].

- Zdjąć pokrętko odcinające (F).
- Wykręcić śrubę (S) i zdjąć sprzęg zatraskowy (T).
- Podważyć ogranicznik (U).
- Wykręcić regulator przepływu (V) przy pomocy klucza płaskiego 19mm.

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Uważać na położenie montażowe, zob. rys. [5], [6] i [7].

- W tym celu należy wprowadzić zróżnicowane czopy (W) i (W1) w odpowiednie otwory w korpusie, zob. rys. [6].
- Założyć ogranicznik (U) tak, aby oznaczenie (U1) zgadzało się z oznaczeniem (X) na obudowie, zobacz rys. [5].
- Osadzić sprzęg zatraskowy (T). Możliwe jest tylko jedno położenie, w którym powierzchnie (Y) zgadzają się, zobacz rys. [7].
- Obrócić sprzęg zatraskowy (T) tak, aby strzałka (T1) zgadzała się z oznaczeniem (X) na obudowie, zobacz rys. [5].
- Wkręcić śrubę (S) i nałożyć pokrętko zamykające (F).

IV. Perlator (13 906), zob. strona rozkładana II.

Odkręcić i oczyścić perlator.

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Części zamienne, zob. strona rozkładana II

(* = wyposażenie specjalne).

Pielęgnacja

Wskazówki dotyczące pielęgnacji tej armatury zamieszczono w załączonej instrukcji pielęgnacji.

نطاق الاستخدام

لضمان درجات حرارة دقيقة للمياه المتدفقة الساخنة، صممت الخلاطات للزودة بمنظمات حرارة المياه (الترموستات) المركبة سطحياً لتعمل فقط مع سخانات التخزين تحت ضغط. في حالة وجود قدرة كافية (ابتداءً من 18 كيلوواط أو 250 كيلوكالوري/الدقيقة) فإنه يمكن أيضاً إستعمال السخانات اللحظية الكهربائية أو الغازية.

لا يمكن إستخدام منظمات حرارة المياه مع سخانات التخزين عديمة الضغط (سخانات المياه ذات الدائرة المفتوحة).

لقد تم ضبط كافة منظمات حرارة المياه في المصنع عند ضغط إنسياب بالغ 3 بار على الجانبين.

في حال وجود فروق في درجات الحرارة نتيجة لمواصفات تركيب معينة عند ذلك يجب ضبط وتعديل المنظم (الترموستات) وفقاً للشروط المحلية (انظر فقرة الضبط).

البيانات الفنية

الحد الأدنى لضغط الإنسياب دون مقاومة جريان المياه	0,5 بار
الحد الأدنى لضغط الإنسياب مع مقاومة جريان المياه	1 بار
ضغط التشغيل الأقصى	10 بار
ضغط الإنسياب الموصى به	5-1 بار
ضغط الإختبار	16 بار
معدل التدفق عند ضغط الإنسياب البالغ 3 بار	20 لتر/دقيقة تقريباً
أقصى درجة حرارة للمياه عند مدخل المياه الساخنة	80 °م
درجة حرارة التدفق القصوى الموصى بها للمياه الساخنة (لتوفير الطاقة)	60 °م
إيقاف الأمان	38 °م

يجب أن تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية على الأقل 2 °م أعلى من درجة حرارة المياه المختلطة

طرف توصيل المياه الباردة	يمين
طرف توصيل المياه الساخنة	يسار
معدل التدفق الأدنى	= 5 لتر/دقيقة

عندما يكون ضغط الإنسياب أعلى من 5 بار ينبغي تركيب مخفض للضغط في الشبكة لتطابق قيم الضوضاء.

التركيب

ينم شطف نظام شبكة المواسير جيداً قبل التركيب وبعده

(يرجى مراعاة EN 806)!

تركيب اطراف التوصيل S، القياسات اللازمة، انظر الصفحة المطوية ا، شكل [1].
تثبيت الخلاط، انظر الشكل [1] و [2].

- 1- أدر الحلقة اللولبية المسبقة التركيب (A) بمقدار 30 °.
إدفع الحلقة اللولبية (A) من سطح الصامولة على قطعة التوصيل الخاصة بقطعة توصيل الجدار (B)، انظر الشكل [1] و [2].
- 2- قم بتثبيت قطعة توصيل الجدار (B) على طرف التوصيل S بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 32 مم إلى أن تشعر بمقاومة ملموسة. لا تشد بقوة تفادياً لحدوث التشوهات والتغيرات في قطعة توصيل الجدار (B)، انظر الشكل [2]!
- 3- قم بتركيب الحلقة اللولبية (A) على سطح الصامولة الخاصة بقطعة توصيل الجدار (B). أدر الحلقة اللولبية (A) بمقدار 30 ° إلى أن تطبق في مكانها السليم.
- 4- قم بتثبيت الوردية (C) فوق الحلقة اللولبية (A) على الجدار.
انظر الرسم التفصيلي على الصفحة المطوية ا.

افتح خطي تغذية المياه الباردة والساخنة وافحص الوصلات من حيث إحكامها وعدم تسرب المياه منها!

الضبط

ضبط درجة الحرارة، انظر الشكل [3] و [4].

- قبل التشغيل، إذا اختلفت درجة حرارة المياه المختلطة التي تم قياسها عند طرف توصيل المياه عن درجة الحرارة المحددة بمنظم درجة حرارة المياه.
- بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة.

1- افتح صمام الإيقاف وقم بقياس درجة حرارة المياه الخارجة بمساعدة مقياس حرارة، انظر الشكل [3].

2- إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة (D).

3- قم بإدارة صامولة الضبط والتعديل (E) إلى أن تصل درجة حرارة المياه الخارجة 38 °م، انظر الشكل [4].

4- قم بتركيب مقبض إختيار درجة الحرارة (D) بحيث تشير علامة 38 ° إلى الأمام، انظر الشكل [3].

تحديد درجة الحرارة

يقوم إيقاف الأمان بتحديد نطاق درجة الحرارة على 38 °م.
أما إذا رغبت بدرجة حرارة أعلى يمكنك إختيار درجة الحرارة المحددة والبالغة 38 °م من خلال سحب الزر (D1).

تشغيل مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (F)، انظر الصفحة المطوية III، شكل [5].

حوض الإستحمام = إدارة مقبض التحكم في نسبة جريان المياه
الدوش (المرشة) = سحب الزر (F1) وإدارة مقبض التحكم في نسبة جريان المياه

تحذير من خطر الجليد

عند تفرغ أنابيب ومواسير المياه في المنزل يجب تفرغ منظمات حرارة المياه كل على حدة حيث أن طرفي توصيل المياه الباردة والساخنة يحتويان على صمامات منع الإرتداد الخلفي للمياه. وفي هذه الحالة يجب إزالة المنظم من الجدار.

الصيانة

الصيانة، انظر الصفحة المطوية II والشكل [1]، [2]، [5]، [6] و [7].
يتم فحص كافة الأجزاء وتنظيفها وعند اللزوم استبدالها وتشحيمها بشحم خاص بالخلطات.

اغلق خطي تغذية المياه الباردة والساخنة.

- 1) صمام منع الإرتداد الخلفي للمياه، انظر الصفحة المطوية II.
1- قم بفك الخلاط بالترتيب العكسي، انظر الصفحة المطوية II، شكل [1] و [2] و فقرة التركيب.
2- قم بفك الحلقة المانعة للتسرب (G1) ومصفاة التقاط الأوساخ والتلوثات (G2).
3- قم بفك الوصلة (H) عن طريق اللف إلى اليمين بمساعدة مفتاح الـ 12 مم (لولب يساري).
4- أخرج صمام منع الإرتداد الخلفي للمياه (J).

التركيب يتم بالترتيب العكسي.

2) العنصر المتأثر بالحرارة، انظر الصفحة المطوية II.

- 1- إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة (D).
- 2- إسحب الماسك (M) للخارج.
- 3- إنزع حلقة الإيقاف (N).
- 4- إنزع صامولة الضبط والتعديل (O) مع وحدة الحمل الزائد (P).
- 5- قم بفك العنصر المتأثر بالحرارة (R) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 22 مم.
التركيب يتم بالترتيب العكسي.

يرجى مراعاة أنه يجب تثبيت وحدة الحمل الزائد (P) داخل صامولة الضبط والتعديل (O) قدر الإمكان (لولب يساري).
يرجى التأكد من خطوات التركيب السليم لحلقة الإيقاف (N).
بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة يجب إجراء عملية الضبط (انظر فقرة الضبط).

3) جزء التحكم بتدفق وتحويل المياه (أكواديمر)، انظر الشكل [5].

- 1- إنزع مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (F).
- 2- قم بفك المرغى (S) وأخرج الوليجة الإطباقية (T).
- 3- إنزع حلقة إيقاف التوفير (U).
- 4- قم بفك وإخراج جزء التحكم بتدفق وتحويل المياه (أكواديمر) (V) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 19 مم.
التركيب يتم بالترتيب العكسي.

يرجى التأكد من خطوات التركيب السليم، انظر الشكل [5]، [6] و [7].

1- هنا يجب أن تدخل الديابيس المختلفة (W) و (W1) في ثقب مصرف المياه المناسبة، انظر الشكل [6].

2- قم بتركيب حلقة إيقاف التوفير (U) بحيث تتطابق العلامة (U1) مع العلامة (X) على الغلاف، انظر الشكل [5].

3- قم بتركيب الوليجة الإطباقية (T)، علماً بأن الأسطح (Y) لا تتطابق إلا في وضع واحد، انظر الشكل [7].

4- قم بإدارة الوليجة الإطباقية (T) بحيث يتطابق السهم (T1) مع العلامة (X) على الغلاف، انظر الشكل [5].

5- قم بتثبيت المرغى (S) وركب مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (F).

4) المرغى (Mousseur) (13 906)، انظر الصفحة المطوية II.

قم بفك المرغى وتنظيفه.

التركيب يتم بالترتيب العكسي.

انظر الصفحة المطوية II (*) = إضافات خاصة فيما يتعلق بقطع الغيار.

الخدمة والصيانة

إرشادات الخدمة والصيانة الخاصة بهذا الخلاط يمكنكم الإطلاع عليها في إرشادات الخدمة والصيانة المرفقة.



Πεδίο εφαρμογής

Οι θερμοστατικές μπαταρίες είναι κατασκευασμένες για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και εάν χρησιμοποιηθούν με αυτό τον τρόπο αποδίδουν τη μεγαλύτερη ακρίβεια στην επιθυμητή θερμοκρασία. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ταχυθερμωσίφωνες ηλεκτρικού ή γκαζιού επαρκούς ισχύος (από 18 kW ή 250 kcal/min). Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν με συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοιχτά συστήματα ζεστού νερού). Οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο σε πίεση ροής 3 bar και στις δύο πλευρές.

Εάν παρουσιαστούν αποκλίσεις θερμοκρασίας λόγω ειδικών συνθηκών των υδραυλικών εγκαταστάσεων, θα πρέπει να ρυθμιστεί ο θερμοστάτης ανάλογα με τις τοπικές συνθήκες (βλέπε Ρύθμιση).

Τεχνικά στοιχεία

Ελάχιστη πίεση ροής χωρίς αντιστάσεις	0,5 bar
Ελάχιστη πίεση ροής με αντιστάσεις	1 bar
Μέγιστη πίεση λειτουργίας	10 bar
Συνιστώμενη πίεση ροής	1 - 5 bar
Πίεση ελέγχου	16 bar
Παροχή σε πίεση ροής 3 bar	περ. 20 l/min
Μέγιστη θερμοκρασία νερού στην είσοδο ζεστού νερού	80 °C
Συνιστώμενη μέγιστη θερμοκρασία κυκλοφορίας (για εξοικονόμηση ενέργειας)	60 °C
Φραγή ασφάλειας	38 °C
Η θερμοκρασία του ζεστού νερού στην παροχή ζεστού νερού πρέπει να είναι τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία του μικτού νερού.	
Παροχή κρύου νερού	δεξιά
Παροχή ζεστού νερού	αριστερά
Ελάχιστη παροχή	= 5 l/min

Σε πιέσεις ηρεμίας μεγαλύτερες από 5 bar θα πρέπει να τοποθετηθεί μια συσκευή μείωσης της πίεσης.

Εγκατάσταση

Ξεπλύνετε καλά το σύστημα σωληνώσεων πριν και μετά την εγκατάσταση (σύμφωνα με τις προδιαγραφές EN 806)!

Συναρμολογήστε τους συνδέσμους S, **απαραίτητες διαστάσεις**, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I, εικ. [1].

Βιδώστε τη μπαταρία, βλέπε εικ. [1] και [2].

- Περιστρέψτε τον προσυναρμολογημένο βιδωτό δακτύλιο (A) κατά 30°. Σπρώξτε το δακτύλιο (A) από την επιφάνεια του κλειδιού προς τις βάσεις στερέωσης (B), βλέπε εικ. [1] και [2].
- Βιδώστε τη βάση στερέωσης (B) με κλειδί 32mm επάνω στο σύνδεσμο S μέχρι να αισθανθείτε την αντίσταση. **Μη σφίγγετε υπερβολικά, προκειμένου να αποφύγετε τυχόν παραμορφώσεις της βάσης στερέωσης (B), βλέπε εικ. [2]!**
- Τοποθετήστε το βιδωτό δακτύλιο (A) επάνω στην επιφάνεια κλειδιού της βάσης στερέωσης (B). Περιστρέψτε το βιδωτό δακτύλιο (A) κατά 30°, για να κουμπώσει.
- Βιδώστε τη ροζέτα (C) επάνω από το βιδωτό δακτύλιο (A) και με φορά προς τον τοίχο.

Προσέξτε το σχέδιο διαστάσεων στην αναδιπλούμενη σελίδα I.

Ανοίξτε τις παροχές κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων!

Ρύθμιση

Ρύθμιση Θερμοκρασίας, βλέπε εικ. [3] και [4]

- Πριν τη χρήση, όταν διαφέρει η θερμοκρασία του μικτού νερού στην έξοδο από τη θερμοκρασία που έχει επιλεγεί στο θερμοστάτη.
- Μετά από κάθε συντήρηση στο θερμοστάτη.

- Ανοίξτε τη βαλβίδα φραγμού και μετρήστε τη θερμοκρασία του εξερχόμενου νερού με ένα θερμόμετρο, βλέπε εικ. [3].
- Βγάλετε τον επιλογέα θερμοκρασίας (D).
- Περιστρέψτε το ρυθμιστικό παξιμάδι (E) έως ότου το εξερχόμενο νερό φθάσει τους 38 °C, βλέπε εικ. [4].
- Περάστε τον επιλογέα της θερμοκρασίας (D) έτσι ώστε το σημάδι των 38° να δείχνει προς τα εμπρός, βλέπε εικ. [3].

Περιορισμός θερμοκρασίας

Το εύρος της επιλογής θερμοκρασίας περιορίζεται από μία φραγή ασφαλείας στους 38 °C.

Εάν επιθυμείτε μεγαλύτερη θερμοκρασία, μπορείτε να παρακάμψετε την ασφάλεια των 38 °C πιέζοντας το διακόπτη (D1).

Χειρισμός του μοχλού φραγής (F), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [5].

Μπατανιέρα = Στροφή του μοχλού φραγής
Λειτουργία ντους = Πίεση του διακόπτη (F1) και στροφή του μοχλού φραγής

Προσοχή σε περίπτωση παγετού

Σε περίπτωση εκκένωσης της υδραυλικής εγκατάστασης του σπιτιού πρέπει να αδειάσουν οι θερμοστάτες χωριστά, διότι στις παροχές ψυχρού και θερμού νερού υπάρχουν εγκατεστημένες βαλβίδες αντεπιστροφής που εμποδίζουν την αντίστροφη ροή. Στην περίπτωση αυτή πρέπει να αφαιρείται ο θερμοστάτης από τον τοίχο.

Συντήρηση

Συντήρηση, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II και εικ. [1], [2], [5], [6] και [7].

Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα, καθαρίστε τα, εάν χρειάζεται, αλλάξτε τα και λιπάνάτε τα με το ειδικό λιπαντικό μπαταρίας.

Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.

I. Βαλβίδες αντεπιστροφής, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II.

- Αποσυναρμολογήστε τη μπαταρία με την αντίστροφη σειρά, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [1] και [2] και τις Οδηγίες **Εγκατάστασης**.
- Αφαιρέστε τα λαστιχάκια (G1) και το φίλτρο συγκράτησης ακαθαρσιών (G2).
- Ξεβιδώστε το εξάρτημα σύνδεσης (H) με ένα κλειδί Allen 12mm με δεξιά στροφή (αριστερό σπείρωμα).
- Ξεβιδώστε τη βαλβίδα αντεπιστροφής (J).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

II. Θερμοστοιχείο, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II.

- Βγάλετε τον επιλογέα θερμοκρασίας (D).
- Τραβήξτε το άγκιστρο (M).
- Βγάλετε τον τερματικό δακτύλιο (N).
- Ξεβιδώστε το ρυθμιστικό παξιμάδι (O) και αφαιρέστε τη μονάδα υπερφόρτισης (P).
- Ξεβιδώστε το θερμοστοιχείο (R) με ένα κλειδί (καρυδάκι) 22mm.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε, ώστε η μονάδα υπερφόρτισης (P) να εφαρμοστεί στις βόλτες του ρυθμιστικού παξιμαδιού (O) (αριστερόστροφο σπείρωμα).

Προσέξτε τη θέση συναρμολόγησης του τερματικού δακτυλίου (N).

Μετά από κάθε συντήρηση του θερμοστοιχείου είναι απαραίτητη μια ρύθμιση (βλέπε Ρύθμιση).

III. Ρύθμιση ροής νερού, βλέπε εικ. [5].

- Αφαιρέστε το μοχλό φραγής (F).
- Ξεβιδώστε τη βίδα (S) και αφαιρέστε το παρέμβυσμα (T).
- Βγάλετε τον αναστολέα (U).
- Ξεβιδώστε το ρυθμιστή ροής (V) με ένα κλειδί (καρυδάκι) 19mm.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη σωστή θέση τοποθέτησης, δείτε εικ. [5], [6] και [7].

- Οι δύο διαφορετικοί πείροι (W) και (W1) πρέπει να βυθίζονται μέσα στα αντίστοιχα ανοίγματα της παροχής ύδατος, δείτε εικ. [6].
- Περάστε τον αναστολέα (U) έτσι ώστε το σημάδι (U1) να συμπίπτει με το σημάδι στο περίβλημα (X), βλέπε εικ. [5].
- Κουμπώστε το παρέμβυσμα (T). Η θέση ευθυγράμμισης των επιφανειών είναι μία και μοναδική (Y), βλέπε εικ. [7].
- Περιστρέψτε το παρέμβυσμα (T), ώστε το βέλος (T1) να συμπίπτει με το σημάδι (X) πάνω στο περίβλημα, βλέπε εικ. [5].
- Τοποθετήστε ξανά τη βίδα (S) και τη λαβή φραγής (F).

IV. Φίλτρο (13 906), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II.

Ξεβιδώστε και καθαρίστε το φίλτρο.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Ανταλλακτικά, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II (* = προαιρετικός εξοπλισμός).

Περιποίηση

Τις οδηγίες που αφορούν την περιποίηση αυτής της μπαταρίας, μπορείτε να τις πάρετε από τις συννημένες οδηγίες Περιποίησης.



Oblast použití

Baterie s termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW resp. 250 kcal/min) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohřivače.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky (otevřenými zařízeními na přípravu teplé vody) se termostaty nemohou používat.

Všechny termostaty jsou z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 3 bary.

V případě, že se vlivem zvláštních instalačních podmínek vyskytnou teplotní rozdíly, je nutné termostat seřídit s přihlednutím k místním poměrům (viz seřízení).

Technické údaje

Minimální proudový tlak bez dodatečně zapojených odporů	0,5 barů
Minimální proudový tlak s dodatečně zapojenými odpory	1 bar
Max. provozní tlak	10 barů
Doporučený proudový tlak	1 - 5 barů
Zkušební tlak	16 barů
Průtok při proudovém tlaku 3 bary	cca 20 l/min
Max. teplota teplé vody na vstupu	80 °C
Doporučená max. přívodní teplota (úspora energie)	60 °C
Bezpečnostní záražka	38 °C
Teplota teplé vody je u přívodu minimálně o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody	
Připojení studené vody	vpravo
Připojení teplé vody	vlevo
Minimální průtok	= 5 l/min

Při statických tlacích vyšších než 5 barů je nutno namontovat redukční ventil.

Instalace

Potrubní systém před a po instalaci důkladně propláchněte (dodržujte normu EN 806)!

Namontovat S-přípojky, **příslušné rozměry**, viz skládací strana I, zobr. [1].

Našroubovat **baterii**, viz zobr. [1] a [2].

- Předem namontovaný kroužek se závitěm (A) otočit o 30°. Kroužek se závitěm (A) nasunout ze strany plochy šestihyranu pro klíč na přípojovací hrdlo na stěnu (B), viz zobr. [1] a [2].
- Přípojovací hrdlo na stěnu (B) našroubovat na S-přípojku plochým klíčem 32mm až se projeví odpor. **Při dotahování nepoužít nadměrnou sílu, aby nedošlo k deformaci přípojovacího hrdla na stěnu (B), viz zobr. [2]!**
- Kroužek se závitěm (A) nasadit na plochu šestihyranu pro klíč na přípojovací hrdle (B). Kroužek se závitěm (A) otočit o 30°, aby zaklesnul na plochu šestihyranu.
- Růžici (C) našroubovat přes kroužek se závitěm (A) až na stěnu.

Dodržet kótované rozměry na skládací straně I.

Otevřít přívod studené a teplé vody a přezkoušet těsnost spoju!

Seřízení

Seřízení teploty, viz zobr. [3] a [4].

- Před uvedením do provozu, pokud se teplota smíšené vody měřená v místě vytékání odchyluje od nastavené požadované teploty na termostatu.
- Po každé údržbě termočlátku.

- Otevřít uzavírací ventil a teploměrem změřit teplotu vytékající vody, viz zobr. [3].
- Ovladač regulace teploty (D) stáhnout.
- Regulační matici (E) otáčet doprava tak, aby teplota vytékající vody dosáhla teploty 38 °C viz zobr. [4].
- Ovladač regulace teploty (D) nasunout tak, aby označení pro 38°-teplotu na ovladači ukazovalo směrem dopředu, viz zobr. [3].

Omezení teploty

Teplotní rozsah je omezen pojistnou záražkou na 38 °C.

Pokud si přejete vyšší teplotu vody, lze záražku pro tepelnou hranici 38 °C překročit vytažením tlačítka (D1).

Obsluha ovladače průtoku (F), viz skládací strana III zobr. [5].

Vana = otočení ovladače průtoku

Sprcha = vytažení tlačítka (F1) a otočení ovladače průtoku

Pozor při nebezpečí mrazu

Při vyprazdňování domovního vodovodního systému je třeba termostaty vyprázdnit samostatně, protože se v přívodu studené a teplé vody nacházejí zpětné klapky. K tomu je třeba termostat vyjmout ze stěny.

Údržba

Údržba, viz skládací strana II a zobr. [1], [2], [5], [6] a [7].

Všechny díly přezkoušet, vyčistit, případně vyměnit a namazat speciálním mazivem pro armatury.

Uzavřít přívod studené a teplé vody.

I. Zpětná klapka, viz skládací strana II.

- Baterii demontovat v obráceném pořadí, viz skládací strana II, zobr. [1] a [2] a popis v textu **Instalace**.
- Těsnění (G1) a sítko pro zachycení nečistot (G2) vyjmout.
- Přípojovací vsuvku (H) vyšroubovat klíčem na vnitřní šestihyranu 12mm otáčením doprava (levý závit).
- Zpětnou klapku (J) vymontovat.

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

II. Termočlánek, viz skládací strana II.

- Ovladač regulace teploty (D) stáhnout.
- Svorku (M) vytáhnout.
- Stáhnout dorazový kroužek (N).
- Regulační matici (O) s omezovací jednotkou (P) stáhnout.
- Termočlánek (R) vyšroubovat plochým klíčem 22mm.

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Je třeba dbát na to, aby se omezovací jednotka (P) pokud možno co nejvíce zašroubovala do regulační matice (O) (levotočivý závit).

Dozrát montážní polohu dorazového kroužku (N).

Po každé údržbě termočlátku je nutno provést seřízení (viz seřízení).

III. Aquadimer, viz zobr. [5].

- Ovladač průtoku (F) stáhnout.
- Šroub (S) vyšroubovat a vyjmout západkovou vložku (T).
- Zarážku (U) stáhnout.
- Aquadimer (V) vyšroubovat plochým klíčem 19mm.

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Dozrát montážní polohu, viz zobr. [5], [6] a [7].

- Čepy (W) a (W1) s rozdílnými průměry musejí přitom zapadnout do příslušných otvorů tělesa přívodu vody, viz zobr. [6].
- Zarážku (U) nasadit tak, aby značka (U1) souhlasila s označením (X) na tělesu baterie, viz zobr. [5].
- Západkovou vložku (T) nasunout. Smontování je možné jen v poloze, ve které se překrývají plochy (Y), viz zobr. [7].
- Západkovou vložku (T) natočit tak, aby šipka (T1) souhlasila s označením (X) na tělesu, viz zobr. [5].
- Šroub (S) zašroubovat a nasunout ovladač průtoku (F).

IV. Perlátor (13 906) viz skládací strana II.

Perlátor vyšroubovat a vyčistit.

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Náhradní díly, viz skládací strana II (* = zvláštní příslušenství).

Údržba

Pokyny k údržbě této armatury jsou uvedeny v příloženém návodu k údržbě.

H

Felhasználás:

A hőfokszabályozós-csaptelepek nyomástárolón keresztül történő melegvíz-szolgáltatásra készültek és ilyen alkalmazáskor a legjobb hőmérsékleti pontosságot biztosítják. Elégséges teljesítmény esetén (18 kW-tól ill. 250 kcal/perc) elektromos- ill. gázműködtetésű átfolyó-rendszerű vízmelegítők is alkalmasak.

Nyomás nélküli tárolókkal (nyílt üzemű vízmelegítővel) együtt hőfokszabályozós csaptelepek nem használhatók.

A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálása kétoldali, 3 bar értékű áramlási nyomás mellett történik.

Ha sajtószerű szerelési feltételek következtében eltérő hőmérsékletek adódnának, akkor a hőfokszabályozót a helyi viszonyokra kell beszabályozni (lásd Kalibrálás).

Műszaki adatok

Min. kifolyási nyomás utánkapcsolt ellenállás nélkül	0,5 bar
Minimális kifolyási nyomás utánkapcsolt ellenállásokkal	1 bar
Max. üzemi nyomás	10 bar
Javasolt áramlási nyomás	1 - 5 bar
Vizsgálati nyomás	16 bar
Átáramló mennyiség 3 bar áramlási nyomásnál	kb. 20 l/perc
Max. vízhőmérséklet a melegvíz befolyónyílásánál	80 °C
Ajánlott max.előremenő vízhőmérséklet (energia-megtakarítás)	60 °C
Biztonsági retesz	38 °C
A melegvíz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál minimum 2 °C magasabb, mint a kevertvíz hőmérséklete	
Hidegvíz-csatlakozás	jobb oldalt
Melegvíz-csatlakozás	bal oldalt
Minimális átáramló mennyiség	= 5 l/perc

5 bar feletti nyugalmi nyomás esetén nyomáscsökkentő szükséges!

Szerelés

A csövezeteket a szerelés előtt és után is alaposan öblítse át (ügyeljen az EN 806 szabványra)!

Szereljék fel az S-csatlakozókat **szükséges méretek**l, lásd I-es kihajtható oldal [1]-es ábra.

A csaptelepet csavarozza fel, lásd az [1] és [2] ábrákat.

- Fordítsa el az előszerelt csavargyűrűt (A) 30 °-kal. Tolja a csavargyűrűt (A) a kulcs felületéről a fali csatlakozó csomójára (B), lásd az [1] és [2] ábrákat.
- Csavarozza fel a fali csatlakozócsonkot (B) 32mm-es villáskulccsal az S-csatlakozóra. **Ne húzza meg túl szorosan, hogy elkerülje a fali csatlakozócsonk (B) deformációját, lásd a [2] ábra]!**
- Helyezze fel a csavargyűrűt (A) a fali csatlakozócsonk (B) kulcsfelületére. Fordítsa el a csavargyűrűt (A) 30 °-kal, hogy az bereteszeldőjön.
- Csavarozza fel a rozettát (C) a csavargyűrűn (A) keresztül a falra. Ügyeljen az I-es kihajtható oldalon lévő méretrajzra.

Nyissa meg a hideg- és a melegvíz vezetékét és ellenőrizze a bekötések tömítettségét!

Kalibrálás

A hőmérséklet beállítása, (lásd [3] és [4] ábrák) szükséges.

- Üzembehelyezés előtt akkor szükséges, ha a kevert víz kifolyási helyén mért hőmérséklet eltér a hőfokszabályozón beállított névleges értéktől.
- A hőelemen végzett minden egyes karbantartás után.

- Nyissa ki az elzárószelepet, és mérje a kifolyó víz hőmérsékletét hőmérővel, lásd [3] ábra.
- A hőmérsékletválasztó fogantyút (D) húzza le.
- A szabályozó anyát (E) forgassa jobbra vagy balra, amíg a kifolyó víz hőmérséklete eléri a 38 °C -ot, ld. a [4] ábrát.
- A hőmérsékletválasztó fogantyút (D) úgy kell felhelyezni, hogy a 38 °-jelölés felfelé mutasson, lásd a [3]-as ábrát.

Hőmérséklet behatárolás

A hőmérséklettartományt a biztonsági reteszelés 38 °C -ra határolja be.

Ha ennél magasabb hőmérsékletre van igény, akkor a billentyű kihúzásával a (D1) 38 °C-os lezárás átléphető.

A zárófogantyú (F), kezelése, lásd III kihajtható oldal [5]-ös ábra

Kád = zárófogantyú elfordítása

Zuhany = billentyű húzása (F1) és a zárófogantyú elfordítása

Amire fagyveszély esetén ügyelni kell

A ház vízrendszerének leürítései a hőfokszabályozókat külön kell leüríteni, mivel a hidegvíz és a melegvíz bekötéseiben visszafolyásgátlók vannak elhelyezve. A leürítés során a hőfokszabályozót a falról le kell venni.

Karbantartás

Karbantartás, ld. a II kihajtható oldalt és az [1], [2], [5], [6] és [7]-es ábrát.

Ellenőrizték valamennyi alkotórészt, tisztítsák meg, esetleg cserélik ki azokat és zsírozzák be őket speciális szerelvényzsírral.

Zárja el a hideg- és melegvíz vezetékeket.

I. Visszafolyásgátló, lásd II.-es kihajtható oldal.

- A csaptelepet fordított sorrendben kell leszerelni, lásd II kihajtható oldal, [1] és [2] ábra és szöveg, **Szerelés**.
- A tömitést (G1) és a szennyeződésfelfogó szitát (G2) vegye le.
- Csavarja ki a csatlakozódarabot (H) 12mm-es imbuszkulccsal. **Figyelem! Balmenetes!**
- Csavarozza ki a visszafolyásgátlót (J).

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

II. Hőelem, lásd II kihajtható oldal.

- A hőmérsékletválasztó kart (D) húzza le.
- Húzza ki a szorítót (M).
- Az ütköző gyűrűt (N) húzza le.
- A szabályozó anyát (O) a túlterhelés egységgel (P) húzza le.
- A hőelemet (R) 22mm-es villáskulccsal csavarozza ki.

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Figyelni kell arra, hogy a túlterhelés egység (P) amilyen mélyen csak lehet, a szabályozó anyába (O) legyen becsavarozva (balmenetes).

Az ütköző gyűrű beszerelési helyzetét (N) figyelembe kell venni.

A hőelem minden karbantartását követően el kell végezni a kalibrálást (ld. "Kalibrálás").

III. Aquadimmer, lásd [5]-ös ábra.

- Húzza le az elzáró fogantyút (F).
- A csavart (S) csavarozza ki, és az ütközőbetétet (T) vegye le.
- Az ütköztetőt (U) húzza le.
- Az Aquadimmer-t (V) 19mm-es kulccsal csavarja ki.

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

A beszerelési helyzetet figyelembe kell venni, lásd [5], [6] és [7]-es ábrákat.

- Az egymástól eltérő csapoknak (W) és (W1) a vízvezetés megfelelő furataiba be kell illeszkedniük lásd [6]-os ábra.
- Az ütköztetőt (U) úgy kell feltolni, hogy a jelölés (U1) a házon lévő (X) jelöléssel essen egybe, lásd [5]-ös ábrát.
- Az ütköző betétet (T) helyezze fel. Csak egy helyzetben lehetséges, amikor is a felületek (Y) fedik egymást, lásd [7]-es ábra.
- Az ütköző betétet (T) úgy kell elforgatni, hogy a nyíl (T1) a jelöléssel, (X) mely a házon található egybeessen, lásd az [5]-ös ábrát.
- A csavart (S) csavarozza be és a reteszelő fogantyút (F) helyezze fel.

IV. Szóróbetét (13 906) lásd II. kihajtható oldalt.

A szóróbetétet csavarozza le és tisztítsa meg.

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Cserealkatrészek, lásd a II kihajtható oldalon (* - speciális tartozékok).

Tisztítás

A csaptelep tisztítására vonatkozó útmutatást a mellékelt használati útmutató tartalmazza.

P

Campo de utilização

As misturadoras termostáticas são construídas para o fornecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim montadas, permitem conseguir a maior precisão na temperatura. Com a potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min), são também adequados esquentadores eléctricos ou a gás.

Não é possível utilizar termostatos em conjugação com termoacumuladores com saída livre (esquentadores abertos).

Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão de caudal de 3 bar dos dois lados.

Se, devido a condições de alimentação especiais, se verificarem desvios de temperatura, o termostato deve ser regulado para as condições locais (veja Regulação).

Dados técnicos

Pressão de caudal mínima sem dispositivos que causem resistência ligados a jusante	0,5 bar
Pressão de caudal mínima com resistências ligadas a jusante	1 bar
Máx. pressão de serviço	10 bar
Pressão de caudal aconselhada	1 - 5 bar
Pressão de teste	16 bar
Débito a 3 bar de pressão de caudal	aprox. 20 l/min
Temperatura máxima da água na entrada de água quente	80 °C
Máx. temperatura prévia aconselhada (poupança de energia)	60 °C
Bloqueio de segurança	38 °C
Temperatura da água quente na ligação de abastecimento mín. 2 °C acima da temperatura da água de mistura	
Ligação da água fria	à direita
Ligação da água quente	à esquerda
Caudal mínimo	= 5 l/min

Em pressões estáticas superiores a 5 bar, deve ser montado um redutor de pressão.

Instalação

Antes e depois da instalação, enxaguar bem as tubagens (respeitar a norma EN 806)!

Montar as ligações S, **medidas requeridas**, ver página desdobrável I, fig. [1].

Montar a **misturadora**, ver figuras [1] e [2].

- Rodar 30° o anel roscado pré-montado (A).
Deslocar o anel roscado (A) para a porca de ligação à parede (B), ver as figuras [1] e [2].
- Com chave de bocas de 32mm, aperte o bocal de ligação à parede (B) à ligação S, até sentir resistência. **Não aperte demasiado, para evitar deformações na porca de ligação à parede (B), ver figura [2]!**
- Deslocar o anel roscado (A) da superfície do exentrico para a porca de ligação (B). Rodar o anel roscado (A) 30°, até que ele tranque.
- Aperte o espelho (C) sobre o anel roscado (A) à parede.

Consulte o desenho cotado na página desdobrável I.

Abrir a água fria e quente e verificar se as ligações estão estanques!

Regulação

Ajuste da temperatura, ver fig. [3] e [4].

- Antes de colocar ao serviço, quando a temperatura da água misturada, medida no ponto de saída da água, difere da temperatura nominal regulada no termostato.
- Após cada manutenção no termoelemento.

- Abrir a água e medir a temperatura da água corrente com um termómetro, ver fig. [3].
- Extrair o manípulo de selecção da temperatura (D).
- Rodar a porca de regulação (E) até que a água corrente atinja os 38 °C, ver fig. [4].
- Inserir o manípulo de selecção da temperatura (D) de modo a que a marca 38° aponte para cima, ver fig. [3].

Bloqueio de temperatura

O âmbito de temperatura é limitado para 38 °C pelo bloqueio de segurança.

Se se pretender uma temperatura mais elevada, pode-se ultrapassar o bloqueio de 38 °C, deslizando o botão (D1).

Manuseamento do manípulo de bloqueio (F), ver página desdobrável III fig. [5].

Banheira = Rodar o manípulo de bloqueio

Chuveiro = Deslizar o botão (F1) e rodar o manípulo de bloqueio

Atenção ao perigo de congelamento

Ao esvaziar a instalação doméstica, os termostatos devem ser esvaziados separadamente, pois na ligação de água fria e água quente existem válvulas anti-retorno. Para isso, o termostato deve ser retirado da parede.

Manutenção

Manutenção, ver página desdobrável II e fig. [1], [2], [5], [6] e [7].

Verificar, limpar, e eventualmente substituir todas as peças e lubrificá-las com massa especial para misturadoras.

Fechar a água fria e quente.

I. Válvulas anti-retorno, ver página desdobrável II.

- Desmontar a misturadora pela ordem inversa, ver página desdobrável II, fig. [1] e [2] e texto **Instalação**.
- Retirar a junta (G1) e o filtro (G2).
- Desapertar o bocal de ligação (H) com chave para parafusos sextavados internos de 12mm, rodando para a direita (rosca à esquerda).
- Desmontar a válvula anti-retorno (J).

A montagem é feita pela ordem inversa.

II. Termoelemento, ver página desdobrável II.

- Extrair o manípulo de selecção da temperatura (D).
- Retirar a braçadeira (M).
- Extrair o anel limitador (N).
- Extrair a porca de regulação (O) com unidade de sobrecarga (P).
- Desapertar o termoelemento (R) com chave de bocas de 22mm.

A montagem é feita pela ordem inversa.

Dever-se-á prestar atenção para que a unidade de sobrecarga (P) seja enroscada na porca de regulação (O) o máximo possível (rosca à esquerda).

Ter atenção à posição de montagem do anel de encosto (N).

Depois de cada manutenção do termoelemento é necessária uma regulação (ver Regulação).

III. Aquadimmer, ver fig. [5].

- Retirar o manípulo de bloqueio (F).
- Desapertar o parafuso (S) e remover a peça de inserção de engate (T).
- Extrair o encosto (U).
- Desapertar o Aquadimmer (V) com uma chave de bocas de 19mm.

A montagem é feita pela ordem inversa.

Prestar atenção à posição de montagem, ver fig. [5], [6] e [7].

- Os diferentes tampões (W) e (W1) deverão ficar inseridos nos respectivos orifícios da passagem da água, ver fig. [6].
- Inserir o encosto (U) de modo a que a marca (U1) coincida com a marca (X) no corpo da torneira, ver fig. [5].
- Inserir a peça de inserção de engate (T). Apenas é possível uma única posição, na qual a superfícies (Y) coincidem, ver fig. [7].
- Rodar a peça de inserção de engate (T) de modo a que a seta (T1) coincida com a marca (X) no corpo da torneira, ver fig. [5].
- Apertar o parafuso (S) e inserir o manípulo de bloqueio (F).

IV. Emulsor (13 906) ver página desdobrável II.

Desapertar o emulsor e limpar.

A montagem é feita pela ordem inversa.

Peças sobresselentes, consulte a página desdobrável II (* = acessórios especiais).

Manutenção

As instruções para a conservação desta torneira constam das Instruções de conservação anexas.



Kullanım sahası

Termostatlı bataryalar bir basınçlı kap üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanılmalarıyla en doğru sıcaklık derecesini sağlarlar. Yeterli performansta (18 KW veya 250 kcal/dak'dan itibaren) elektrikli veya gazlı şofbenler de uygun olur.

Basıncısız su kaplarında (açık sistem sıcak su şofbenleri) bu termostatlar kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 3 bar akış basıncına göre ayarlanır.

Eğer bazı özel montaj şartları nedeniyle sıcaklık sapmaları olursa, bu durumda termostat yerel şartlara göre ayarlanmalıdır (bkz. Ayarlama).

Teknik Veriler

Sonradan devreye bağlanmamış dirençlerle birlikte minimum akış basıncı	0,5 bar
Sonradan devreye bağlanmış dirençlerle birlikte minimum akış basıncı	1 bar
Maks. işletme basıncı	10 bar
Tavsiye edilen akış basıncı	1 - 5 bar
Kontrol basıncı	16 bar
3 bar akış basıncında debi	yakl. 20 l/dak
Max. Sıcak su girişinde su sıcaklığı	80 °C
Sıcak su çıkışındaki suyun maks. sıcaklığı (Enerji tasarrufu)	60 °C
Emniyet kilidi	38 °C
Kullanım esnasında sıcak suyun ısısı karışık su sıcaklığından en az 2 °C daha fazladır	
Soğuk su bağlantısı	sağda olmalıdır
Sıcak su bağlantısı	solda olmalıdır
Minimum debi	= 5 l/min
Statik basıncın 5 barın üzerinde olması durumunda, bir basınç düşürücü takılmalıdır.	

Montaj

Boru sistemini kurulumdan önce ve sonra su ile temizleyin (EN 806'ya dikkat edin)!

S-bağlantılarını monte edin, **gerekli ölçüler**, bakın katlanır sayfa I, şekil [1].

Bataryayı monte edin, bkz. şekil [1] ve [2].

- Önceden monte edilmiş pasolu bileziği bağlantısını (A) 30° döndürün. Vidalı bileziği (A) anahtar alanından duvar bağlantı desteğinin (B) desteğine itin, bkz. şekil [1] ve [2].
- Duvar bağlantı desteğini (B) 32mm'lik ağızlı anahtar ile hissedilebilir dirence kadar S bağlantısına civatalayın. **Duvar bağlantı desteğinin (B) deforme olmasını önlemek için fazla sıkmayın, bkz. şekil [2]!**
- Pasolu bileziği (A) duvar bağlantı desteğinin (B) anahtar alanına takın. Pasolu bileziği (A) yerleşmesi için 30° döndürün.
- Rozeti (C) pasolu bilezik üzerinden (A) duvara karşı civatalayın.

Katlanır sayfa I'deki ölçü işaretine dikkat edin.

Soğuk ve sıcak su girişlerini açın ve tüm bağlantılarını sızdırmaz olup olmadığını kontrol edin!

Ayarlama

Sıcaklık-Ayarlama, bkz. şekil [3] ve [4].

- Eğer vanada ölçülen karışık su sıcaklığı termostatta ayarlanan sıcaklığa uymuyorsa, kullanımdan önce.
- Termo elementte yapılan her bakım sonrası.

- Vanayı açın ve akan suyun sıcaklığını termometre ile ölçün, bkz. şekil [3].
- Sıcaklık seçme düğmesini (D) çıkarın.
- Ayar somununu (E) akan su sıcaklığı 38 °C sıcaklığa erişinceye kadar çevirin, bkz. şekil [4].
- Skala bileziğini (D) 38°-işareti yukarıya bakacak şekilde takın, bakın şekil [3].

Sıcaklığın sınırlanması

Sıcaklık sınırı emniyet kilidi sayesinde 38 °C'a sınırlandırılmıştır.

Daha yüksek bir sıcaklık istendiğinde (D1) düğmesinin çekilmesi ile, 38 °C- engeli aşılmış olur.

Kilitleme volanı (F) kullanımı, bkz. katlanır sayfa III şekil [5].

Gaga = Kilitleme volanının çevrilmesi

Duş = (F1) tuşunun çekilmesi ve kapama tutmağının çevrilmesi.

Don tehlikesine dikkat

Binanın su tesisatını boşaltma esnasında termostatlar da ayrıca boşaltma işlemine tabi tutulmalıdır, çünkü soğuk ve sıcak su bağlantılarında çek valf bulunmaktadır. Burada termostat duvardan alınmalıdır.

Bakım

Bakım, bkz. katlanır sayfa II ve şekil [1], [2], [5], [6] ve [7].

Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin ve özel armatür yağıyla yağlayın.

Soğuk ve sıcak su vanasını kapatın.

I. Geri akış önleyici, bkz. katlanır sayfa II.

- Bataryayı ters sıralamada demonte edin, bkz. katlanır sayfa II, şekil [1] ve [2] ve metin **Montaj**.
- Contayı (G1) ve pislik tutucu filtreyi (G2) alın.
- Bağlantı nipelini (H) 12mm lik alyen anahtar ile sağa çevirerek sökün (sol paso).
- Çek valfi (J) sökün.

Montaj ters sıralamayla yapılır.

II. Termo element, bkz. katlanır sayfa II.

- Sıcaklık seçme düğmesini (D) çıkarın.
- Mandalı (M) çıkarın.
- Dayanak halkasını (N) çıkarın.
- Ayar somununu (O) sürşarj birimi ile (P) çekin.
- Termo elementi (R) 22mm'lik açık ağızlı anahtarla sökün.

Montaj ters sıralamayla yapılır.

Sürşarj biriminin (P) mümkün olduğu kadar ayar somununa (O) civatalanmasına dikkat edilmelidir (sol paso).

Dayama bileziğinin montaj pozisyonuna (N) dikkat edin.

Termo elemanda yapılan her bakımdan sonra bir ayarlama gereklidir (bakın Ayarlama).

III. Akış ayarı düğmesi için, bkz. şekil [5].

- Kilitleme volanını (F) çıkarın.
- Cıvata (S) sökün ve ara tutucuyu (T) alın.
- Dayamayı (U) çıkarın.
- Akış ayarlayıcıyı (V) 19mm'lik açıl ağızlı anahtar ile sökün.

Montaj ters sıralamayla yapılır.

Montaj konumuna dikkat edin, bkz. şekil [5], [6] ve [7].

- Farklı sapmalar (W) ve (W1) pimleri su kanalındaki ilgili deliklere girmelidir, bkz. şekil [6].
- Dayamayı (U) o şekilde takın ki (U1) işareti skala bileziğindeki işaret (X) ile karşılaşsın, bkz. şekil [5].
- Ara tutucuyu (T) takın. Yüzeylerin (Y) eşit olması için sadece bir pozisyon mümkündür, bkz. şekil [7].
- Ara tutucuyu (T) öyle çevirin ki, (X) işaretli ok (T1) gövdeye uysun, bkz. şekil [5].
- Cıvata (S) civatalayın ve kapatma tutamağını (F) takın.

IV. Perlatör (13 906) bkz. katlanır sayfa II.

Perlatörü sökün ve temizleyin.

Montaj ters sıralamayla yapılır.

Yedek parçalar, bkz. katlanır sayfa II (* = Özel aksesuar).

Bakım

Bu armatürün bakımı ile ilgili gerekli açıklamalar için lütfen birlikte verilen bakım talimatına başvurunuz.



Oblasť použitia

Batérie s termostatom sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi a pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW resp. 250 kcal/min) sú vhodné tiež elektrické alebo plynové prietokové ohrievače.

V spojení s beztlakovými zásobníkmi (otvorené ohrievače vody) sa termostaty nemôžu používať.

Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 3 bary.

V prípade, že v dôsledku zvláštnych inštalačných podmienok vzniknú rozdiely nastavených teplôt, je potrebné termostat nastaviť podľa miestnych podmienok (pozri nastavenie).

Technické údaje

Minimálny hydraulický tlak bez dodatočne zapojených odporov	0,5 baru
Minimálny hydraulický tlak s dodatočne zapojenými odpormi	1 bar
max. prevádzkový tlak	10 barov
Doporučený hydraulický tlak	1 - 5 barov
skúšobný tlak	16 barov
Prietok pri hydraulickom tlaku 3 bary	cca 20 l/min
Max. teplota teplej vody na vstupe	80 °C
Doporučená max. prietoková teplota (šetrenie energie)	60 °C
Bezpečnostná závera	38 °C
Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke minimálne o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody	
Prípojka studenej vody	vpravo
Prípojka teplej vody	vl'avo
Minimálny prietok	= 5 l/min

Pri statických tlakoch vyšších než 5 barov sa musí namontovať redukčný ventil.

Inštalácia

Potrubný systém pred a po inštalácii dôkladne prepláchnite (dodržiňte normu EN 806)!

Namontovať S-prípojky, **príslušné rozmery**, pozri skladáciu stranu I, obr. [1].

Naskrutkovať **batériu**, pozri obr. [1] a [2]

- Predbežne namontovaný krúžok so závitom (A) otočiť o 30°. Krúžok so závitom (A) nasunúť na prípojovacie hrdlo na stenu (B) cez plochy šesťhranu pre kl'úč, pozri obr. [1] a [2].
- Prípojovacie hrdlo na stenu (B) naskrutkovať na S-prípojku plochým kl'účom 32mm až je cítiť odpor. **Pri dot'ahovaní nepoužívať nadmernú silu, aby nedošlo k deformácii prípojovacieho hrdla na stenu (B), pozri obr. [2]!**
- Krúžok so závitom (A) nasunúť na plochu šesťhranu pre kl'úč na prípojovacom hrdle (B). Krúžok so závitom (A) otočiť o 30°, aby sa zaistil.
- Rozetu (C) naskrutkovať na krúžok so závitom (A) až na stenu.

Dodržať pritom kótované rozmery na skladacej strane I.

Otvoriť prívod studenej a teplej vody a skontrolovať tesnosť spojov!

Nastavenie

Nastavenie teploty, pozri obr. [3] a [4].

- Pred uvedením do prevádzky, keď sa teplota zmiešanej vody, meraná v mieste vytekania odchyl'uje od nastavenej požadovanej teploty na termostate.
- Po každej údržbe termočlánku.

- Otvoriť uzatvárací ventil a teplomerom zmerať teplotu vytekajúcej vody, pozri obr. [3].
- Rukoväť nastavenia teploty (D) stiahnuť.
- Regulačnou maticou (E) otáčať tak dlho, až teplota vytekajúcej vody dosiahne hodnoty 38 °C, pozri obr. [4].
- Rukoväť nastavenia teploty (D) nasunúť tak, aby označenie pre teplotu 38° ukazovalo dopredu, pozri obr. [3].

Obmedzenie teploty

Teplotný rozsah je ohraničený pomocou bezpečnostnej závery na teplotu 38 °C.

V prípade, že je potrebné nastaviť vyššiu teplotu vody, potom je možné teplotnú hranicu 38 °C prekročiť vyťahnutím tlačítka (D1).

Obsluha rukoväti nastavenia prietoku (F), pozri skladáciu stranu III obr. [5].

Vaňa = otočenie rukoväti nastavenia prietoku

Sprcha = vyťahnutie tlačítka (F1) a otočenie rukoväti nastavenia prietoku

Pozor pri nebezpečenstve mrazu

Pri vyprázdňovaní vodovodného systému je potrebné termostaty vyprázdniť samostatne, pretože v prípadoch studenej a teplej vody sú namontované spätné klapky. Pritom sa termostat musí vybrať zo steny.

Údržba

Údržba, pozri skladáciu stranu II a obr. [1], [2], [5], [6] a [7].

Všetky diely skontrolovať, vyčistiť, popr. vymeniť a namazať špeciálnym tukom na armatúry.

Uzavrieť prívod studenej a teplej vody.

I. Spätná klapka, pozri skladáciu stranu II.

- Batériu demontovať v opačnom poradí, pozri skladáciu stranu II, obr. [1] a [2] a popis v texte **Inštalácia**.
- Tesnenie (G1) a zachytávacie sítko nečistôt (G2) vybrať.
- Prípojovaciú vsuvku (H) vyskrutkovať imbusovým kl'účom 12mm točením smerom doprava (l'avotočivý závit).
- Spätnú klapku (J) vymontovať.

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

II. Termočlánok, pozri skladáciu stranu II.

- Rukoväť nastavenia teploty (D) stiahnuť.
- Sponu (M) vyťahnuť.
- Stiahnuť dorazový krúžok (N).
- Regulačnú maticu (O) s obmedzovacou jednotkou (P) stiahnuť.
- Termočlánok (R) vyskrutkovať plochým kl'účom 22mm.

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Pri montáži je dôležité dbať na to, aby sa obmedzovacia jednotka (P) pokiaľ možno čo najviac zaskrutkovala do regulačnej matice (O) (l'avotočivý závit).

Dodržať montážnu polohu dorazového krúžku (N).

Po každej údržbe termočlánku je potrebné termočlánok nastaviť (pozri nastavenie).

III. Aquadimer, pozri obr. [5].

- Rukoväť nastavenia prietoku (F) stiahnuť.
- Skrutku (S) vyskrutkovať a vybrať západkovú vložku (T).
- Zarážku (U) stiahnuť.
- Aquadimer (V) vyskrutkovať plochým kl'účom 19mm.

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Dodržať montážnu polohu, pozri obr. [5], [6] a [7].

- Čapy (W) a (W1) s rozdielnymi priermi musia pritom zapadnúť do príslušných otvorov v telese prívodu vody, pozri obr. [6].
- Zarážku (U), nasunúť tak, aby značka (U1) súhlasila s označením (X) na telese, pozri obr. [5].
- Západkovú vložku (T) nasunúť. Zmontovanie je možné len v polohe, v ktorej sa prekrývajú plochy (Y), pozri obr. [7].
- Západkovú vložku (T) natočiť tak, aby šípka (T1) súhlasila s označením (X) na telese, pozri obr. [5].
- Skrutku (S) zaskrutkovať a nasunúť rukoväť nastavenia prietoku (F).

IV. Perlátor (13 906) pozri skladáciu stranu II.

Perlátor vyskrutkovať a vyčistiť.

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Náhradné diely, pozri skladáciu stranu II (* = zvláštne príslušenstvo).

Údržba

Pokyny k údržbe tejto armatúry sú uvedené v priloženom návode na údržbu.



Področje uporabe

Baterije termostata so izdelane za oskrbo s toplo vodo prek tlačnega akumulatorja in tako na najboljši način omogočajo, da se doseže točna temperatura. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki.

V povezavi z netlačnimi akumulatorji (odprti grelniki vode) se termostatom ne sme uporabljati.

Vsi termostati se v napravi naravnajo pri obojestranskem pretočnem tlaku 3 barov.

Če pride zaradi posebnih pogojev vgradnje do odstopanj v temperaturi, je treba termostat naravnati glede na lokalne razmere (glej Uravnavanje).

Tehnični podatki

Najnižji pretočni tlak brez priključenih uporov 0,5 bara

Najnižji pretočni tlak s priključenimi upori 1 bar

Najvišji delovni tlak 10 barov

Priporočeni pretočni tlak 1 - 5 barov

Preskusni tlak 16 barov

Pretok pri 3 barih pretočnega tlaka 20 l/min

Najvišja temperatura vode na dotoku tople vode 80 °C

Priporočena najvišja temperatura predtoka (prihranek energije) 60 °C

Varnostna zapora 38 °C

Temperatura tople vode na dovodnem priključku najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode

Priključek hladne vode desno

Priključek tople vode levo

Pretok vsaj 5 l/min

Kadar tlak v mirovanju znaša več kot 5 barov, je treba vgraditi reducirni ventil.

Vgradnja

Temeljito očistite sistem cevi pred in po instalaciji (upoštevajte standard EN 806)!

Namestite priključke S, **potrebne mere**, glej zložljivo stran I, slika [1].

Baterijo privijte, glej sliko [1] in [2].

1. Predmontirani navojni obroček (A) obrnite za 30°. Navojni obroček (A) potisnite s površine ključa na nastavek stenskega priključka (B), glej slike [1] in [2].
2. Nastavek stenskega priključka (B) privijte z viličastim ključem za 32mm na priključek S, dokler ne začutite upora. **Ne pretiravajte pri privijanju, da ne pride do deformacij nastavka stenskega priključka (B), glej sliko [2]!**
3. Navojni obroček (A) namestite na površino ključa nastavka stenskega priključka (B). Navojni obroček (A) obrnite za 30°, da se zaskoči.
4. Rozeto (C) privijte prek navojnega obročka (A) proti steni.

Glej risbo v merilu na zložljivi strani I.

Odprite dotok hladne in tople vode ter preverite tesnjenje priključkov!

Uravnavanje

Nastavitev temperature glej sliko [3] in [4].

- Pred zagonom, ko temperatura mešane vode, izmerjena na odvzemnem mestu, odstopa od temperature, kakršna bi morala biti po nastavitvah na termostatu.
- Po vsakem servisiranju termoelementa.

1. Zaporni ventil odprite in s termometrom izmerite temperaturo iztekajoče vode, glej sliko [3].
2. Izvlecite ročico za regulacijo temperature (D).
3. Regulacijsko matico (E) obračate tako dolgo, dokler iztekajoča voda ne doseže 38 °C, glej sliko [4].
4. Ročico za regulacijo temperature (D) namestite tako, da kaže oznaka 38° navzgor, glej sliko [3].

Omejevanje temperature

Temperaturno območje se omeji z varnostno zaporo na 38 °C.

Če želite višjo temperaturo, lahko omejitev temperature na 38 °C prekoračite tako, da izvlecete gumb (D1).

Upravljanje kontrolne ročice (F), glej zložljivo stran III slika [5].

Kad = obračanje kontrolne ročice

Prha = izvlecite gumb (F1) in obrnite kontrolno ročico

Pozor - v primeru nevarnosti slane

Pri izpraznitvi naprave morate termostate sprazniti ločeno, ker se v priključkih za hladno in toplo vodo nahajajo protipovratni ventili. Pri tem je treba termostat sneti s stene.

Servisiranje

Servisiranje, glej zložljivo stran II in slike [1], [2], [5], [6] in [7].

Vse dele pregledajte, očistite, po možnosti zamenjajte in namastite s posebnim mazivom za armature.

Zaprte dotok hladne in tople vode.

I. Protipovratni ventili, glej zložljivo stran II.

1. Baterijo odmontirajte v obratnem vrstnem redu, glej zložljivo stran II, slika [1] in [2] ter besedilo pod naslovom **Vgradnja**.
2. Snemite tesnilo (G1) in sito lovilnika nesnage (G2).
3. Priključno mazalko (H) izvijte s šestorobnim stebelnim ključem za 12mm z obračanjem v desno (levi navoj).
4. Demontirajte protipovratne ventile (J).

Namestitev v obratnem vrstnem redu.

II. Termoelement, glej zložljivo stran II.

1. Izvlecite ročico za regulacijo temperature (D).
2. Izvlecite skobe (M).
3. Izvlecite nastavitveni obroček (N).
4. Izvlecite regulacijsko matico (O) s preobremenitveno enoto (P).
5. Termoelement (R) izvijte z viličastim ključem za 22mm.

Namestitev v obratnem vrstnem redu.

Paziti morate, da je preobremenitvena enota (P) privita (levi navoj) čim globlje v regulacijsko matico (O).

Pazite na vgradni položaj nastavitvenega obročka (N).

Po vsakem servisiranju termoelementa je potrebno uravnavanje (glej Uravnavanje).

III. Regulator vodnega pretoka, glej sliko [5].

1. Izvlecite kontrolno ročico (F).
2. Izvijte vijak (S) in snemite zaskočni vstavek (T).
3. Izvlecite omejevalnik (U).
4. Regulator vodnega pretoka (V) izvijte z viličastim ključem za 19mm.

Namestitev v obratnem vrstnem redu.

Pazite na vgradni položaj, glej sliko [5], [6] in [7].

1. Pri tem morajo čepki (W) in (W1) sestiti v ustrezne odprtine vodil, glej sliko [6].
2. Omejevalnik (U) namestite tako, da se oznaka (U1) ujema z oznako (X) na ohišju, glej sliko [5].
3. Namestite zaskočni vstavek (T). Možen je en sam položaj, v katerem se površine (Y) ujemajo, glej sliko [7].
4. Zaskočni vstavek (T) namestite tako, da se oznaka (T1) ujema z oznako (X) na ohišju, glej sliko [5].
5. Vijak (S) privijte in namestite kontrolno ročico (F).

IV. Razpršilec (13 906) glej zložljivo stran II.

Razpršilec odvijte in očistite.

Namestitev v obratnem vrstnem redu.

Nadomestni deli, glej zložljivo stran II (* = posebna oprema).

Vzdrževanje

Navodila za vzdrževanje te armature so v priloženih navodilih za vzdrževanje.



Opseg upotrebe

Termostat-baterije su konstruirane za jednu opskrbu sa toplom vodom preko tlačnog spremnika. Ako se tako upotrebe, onda se postigne najbolja točnost temperature. Kod dovoljno snage (ab 18 kW odnosno 250 kcal/min) prikladni su isto električni i plinski protočni grijači vode.

U spoju sa beztlačnim spremnikom (otvoreni uređaj za pripremu tople vode) termostati se ne mogu upotrebljavati

Svi termostati su u tvornici justirani kod jednog obostranog hidrauličkog tlaka od 3 bara.

Ako na temelju posebnih instalacijskih uvjeta nastanu odstupanja od temperature, onda se termostat mora prema mjesnim odnosima justirati (pogledaj justiranje).

Tehnički podaci

Minimalni hirdaulički tlak bez pridodanih otpornika	0,5 bara
Minimalni hirdaulički tlak sa pridodanim otpornicima	1 bar
Maks. pogonski tlak	10 bara
Preporučeni hidraulički tlak	1 - 5 bara
Ispitni tlak	16 bara
Protok kod 3 bara hidrauličkog tlaka	ca. 20 l/min
Maks. temperatura vode na ulazu tople vode	80 °C
Preporučena maks. polazna temperatura (ušteta energije)	60 °C
Sigurnosni zapor	38 °C
Temperatura tople vode na opskrbnom priključku min. 2 °C viša nego što je temperatura mješana vode	
Priključak hladne vode	desno
Priključak tople vode	lijevo
Minimalni protok	= 5 l/min

Ako tlak mirovanja iznosi više od 5 bara, onda se treba ugraditi jedan reduktor tlaka.

Instalacija

Sustav cijevi prije i nakon instalacije temeljito isprati (uzeti u obzir EN 806)!

S-priključke montirati, **potrebne mjere**, pogledaj preklapnu stranu I, sl. [1].

Bateriju pričvrstiti, pogledaj sl. [1] i [2].

- Predhodno montirani vijčani prsten (A) okrenuti za 30°. Vijčani prsten (A) sa površine ključa navuči na nastavak na nastavku zidnog priključka (B), pogledaj sl [1] i [2].
- Nastavak zidnog priključka (B) privijati na S-priključak sa čeljusnim ključem 32mm, tako dugo dok se ne osjete otpor. **Me smije se previše zategnuti, tko da ne dođe do deformiranja na nastavku zidnog priključka (B), pogledaj sl. [2]!**
- Vijčani prsten (A) natknuti na površinu ključa na nastavku zidnog priključka (B). Vijčani prsten (A) okrenuti za 30°, tako da uskoči u urez.
- Rozetu (C) pričvrstiti iznad vijčanog prstena (A) prema zidu.

Pridržavajte se crteža s mjerama na preklapnoj strani I.

Otvori dovod hladne i tople vode i ispitaj dali je priključak nepropustan!

Justiranje

Namještanje temperature, pogledaj sl. [3] i [4].

- Prije puštanja u pogon, ako izmjerena temperatura mješana vode na mjestu uzimanja, odstupa, od temperature koja je zadana na termostatu.
- Poslije svakog održavanja na termoelementu.

- Zaporni ventil otvori i mjeri temperaturu ispusne vode sa termometrom, pogledaj sl. [3].
- Ručku za biranje temperature (D) skinuti.
- Regulativnu maticu (E) okreći tako dugo dok voda koja isteče 38 °C postigne, pogledaj sl. [4].
- Ručku za biranje temperature (D) natakni tako, da 38°-oznaka pokazuje naprijed, pogledaj sl. [3].

Ograničavanje temperature

Opseg temperature je pomoću sigurnosnog zapora na 38 °C ograničen. Ako je poželjena jedna viša temperatura, onda se može povući tipka (D1) kojom se prekorači 38 °C-graničnik.

Posluživanje štednog graničnika (F), pogledaj preklapnu stranu III sl. [5].

Kada = okretanje zaporne ručke

Tuš = vučenje tipke (F1) i okretanje zaporne ručke

Pažnja kod smrzavanja

Kod ispraznjenja kućnog uređaja, termostati se moraju posebno isprazniti, zato jer se u hladnom i toplom priključku vode, nalaze vakuumske/protustrujne sklopke. Zbog toga se skine termostat sa zida.

Održavanje

Održavanje, pogledaj preklapnu stranu II i sl. [1], [2], [5], [6] i [7].

Sve dijelove provjeriti, očistiti, po potrebi izmjeniti i namazati sa specijalnom masti za armature.

Zatvoriti dovod hladne i tople vode.

I. Vakuumska/protustrujna sklopka, pogledaj preklapnu stranu II.

- Baterije demontirati u obrnutom redosljedu, pogledaj preklapnu stranu II, sl. [1] i [2] i tekst **Instalacija**.
- Brtvilo (G1) i i filter za skupljanje nečistoće (G2) skinuti.
- Priključnu nazuvicu (H) pričvrsti sa natičnim šestobridnim ključem 12mm, tako da se zaokrene na desno (lijevi navoj).
- Vakumsku/protustrujnu sklopku (J) demontirati.

Montaža u obrnutom redosljedu.

II. Termoelement, pogledaj preklapnu stranu II.

- Ručku za biranje temperature (D) skinuti.
- Kopču (M) izvući.
- Granični prsten (N) skinuti.
- Regulativnu maticu (O) sa jedinicom preopterećenja (P) skinuti.
- Termoelement (R) sa čeljusnim ključem 22mm odvrnuti.

Montaža u obrnutom redosljedu.

Treba se paziti na to, da se jedinica preopterećenja (P) što je moguće dublje uvije u regulativnu maticu (O) (lijevi navoj).

Na položaj ugradnje graničnog prstena (N) paziti.

Nakon svakog održavanja na termoelementu, nužno je jedno justiranje (pogledaj Justiranje).

III. Aquadimer, pogledaj sl. [5].

- Zapornu ručku (F) skinuti.
- Vijak (S) odvinuti i okidni umetak (T) skinuti.
- Graničnik (U) skinuti.
- Aquadimmer (R) sa čeljusnim ključem 19mm odvrnuti.

Montaža u obrnutom redosljedu.

Paziti na položaj ugradnje, pogledaj sl. [5], [6] i [7].

- Kod toge moraju različiti čepovi (W) i (W1) uroniti u odgovarajuće bušotine protoka vode, pogledaj sl. [6].
- Graničnik (U) tako nataknuti, da se oznaka (U1) podudara sa oznakom (X) na kućištu, pogledaj sl. [5].
- Okidni umetak (T) nataknuti. Mogući je samo jedan položaj u kojem se površine (Y) podudaraju, pogledaj sl. [7].
- Okidni umetak (T) tako vrtjeti, da se strelica (T1) podudara sa oznakom (X) na kućištu, pogledaj sl. [5].
- Vijak (S) uvrnuti i nataknuti zapornu ručku (F).

IV. Mousseur (13 906) pogledaj preklapnu stranu II.

Mousseur odvrnuti i očistiti.

Montaža u obrnutom redosljedu.

Rezervni dijelovi, pogledaj preklapnu stranu II (* = Posebni rezervni dijelovi).

Njegovanje

Napomene koje se odnose na njegovanje ove armature mogu se pročitati u priloženoj uputi za njgovanje.



Област на приложение

Термостатните батерии са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 кВт или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели. В комбинация с бойлери без налягане (открити водонагреватели) термостатите не могат да се използват. Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 3 бара. Ако условията на място са различни и след инсталиране се получат отклонения в температурата, то термостатът трябва да се настрои съгласно локалните условия (виж Настройка).

Технически данни

Минимално налягане на потока без допълнително включени наставки	0,5 бара
Минимално налягане на потока с допълнително включени наставки	1 бар
Макс. Работно налягане	10 бара
Препоръчително налягане на потока	1 - 5 бара
Изпитвателно налягане	16 бара
Разход при 3 бара налягане на потока	прибл. 20 л./мин.
Макс. температура на топлата вода при входа	80 °C
Препоръчителна макс. температура (икономия на енергия)	60 °C
Предпазен ограничител на	38 °C
Температура на топлата вода при хранящата връзка мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода	
Връзка за студената вода	в дясно
Връзка за топлата вода	в ляво
Минимален разход	= 5 л/мин.
При постоянно налягане над 5 бара трябва да се вгради редуктор на налягането.	

Монтаж

Водопроводната система преди и след монтаж да се промие основно (придържайте се към EN 806)!

Монтаж на S-връзките, **междуосово разстояние и присъединителна резба**, виж стр. I, фиг. [1].

Монтаж на батерията, виж фиг. [1] и [2].

- Завъртете предварително монтирания винтов пръстен (A) на 30°. Издърпайте винтовия пръстен (A) от долната към горната част на наставката (B), виж фиг. [1] и [2].
- Завинтете наставките (B) с гаечен ключ 32мм върху S-връзките докато се усети съпротивление. **Не затягайте много здраво за да се предотврати деформиране на наставката (B), виж фиг. [2]!**
- Избутайте винтовия пръстен (A) отново към долната част на наставката (B). Завъртете винтовия пръстен (A) на 30°, така че да влезе добре в гнездото.
- Завинтете розетката (C) върху винтовия пръстен (A) към стената. Обърнете внимание на чертежа с размерите на страница I.

Пуснете студената и топлата вода и проверете връзките за теч!

Настройка

Настройка на температурата, виж фиг. [3] и [4].

- Преди използване, ако измерената температура на изтичащата смесена вода при изхода е различна от зададената по скалата на термостата.
 - След всяка техническа проверка на термоелемента.
- Пуснете водата и измерете температурата на изтичащата вода с термометър, виж фиг. [3].
 - Свалете чрез издърпване капачката (D) на ръкохватката за регулиране на температурата.
 - Завъртете регулиращата гайка (E) докато изтичащата вода достигне 38 °C, виж фиг. [4].
 - Поставете капачката (D) на ръкохватката за регулиране на температурата така, че маркировката 38° да сочи напред, виж фиг. [3].

Ограничаване на температурата

Температурата се ограничава чрез предпазния бутон до 38 °C. Ако желаете по-висока температура, то чрез издърпване на бутона (D1) ограничението до 38 °C може да бъде надхвърлено.

Управление на спирателната ръкохватка (F), за превключване и регулиране на потока (Аквадимер), виж стр. III фиг. [5].
Вана = завъртане на спирателната ръкохватка
Душ = издърпване на бутона (F1) и завъртане на спирателната ръкохватка

Внимание при опасност от замръзване

При източване на водопроводите в сградата самите термостати също трябва да се изпразнят, тъй като при връзките за студената и топлата вода имат интегрирани еднопосочни обратни клапани. За тази цел термостатът трябва да се демонтира от стената.

Техническо обслужване

Техническо обслужване, виж стр. II и фиг. [1], [2], [5], [6] и [7].

Проверете всички части, почистете ги, ако е необходимо подменете ги и ги смажете със специална грес за арматури.

Прекъснете подаването на студената и топлата вода!

I. Еднопосочни обратни клапани, виж стр. II.

- Демонтирайте батерията в обратна последователност, виж стр. II, фиг. [1] и [2] и текст **Монтаж**.
- Свалете уплътнителя (G1) и филтърната цедка (G2).
- Отвинтете свързващия нипел (H) с шестограмен ключ 12мм чрез развинтване надясно (лява резба).
- Демонтирайте еднопосочния обратен клапан (J).

Сглобяването се извършва в обратна последователност.

II. Термоелемент, виж стр. II.

- Свалете чрез издърпване капачката (D) на ръкохватката за регулиране на температурата.
- Извадете скобата (M).
- Извадете опорния пръстен (N).
- Извадете регулиращата гайка (O) с предпазителя срещу претоварване (P).
- Отвинтете термоелемента (R) с гаечен ключ 22мм и го извадете.

Сглобяването се извършва в обратна последователност.

Трябва да се внимава, предпазителят срещу претоварване (P) да се завинти възможно по-дълбоко в регулиращата гайка (O) (лява резба).

Спазвайте положението на монтаж на опорния пръстен (N).

След всяка техническа проверка на термоелемента е необходима настройка (Виж Настройка).

III. Аквадимер (устройство за превключване и регулиране на потока), виж фиг. [5].

- Свалете чрез издърпване капачката (F) на спирателната ръкохватка.
- Отвинтете винта (S) и снемете вложката (T).
- Извадете ограничителя (U).
- Отвинтете аквадимера (V) с ключ 19мм и го извадете.

Сглобяването се извършва в обратна последователност.

Спазвайте реда на сглобяване, виж фиг. [5], [6] и [7].

- Тук различните палци (W) и (W1) трябва да влязат в съответните отвори на тръбата в тялото, виж фиг. [6].
- Ограничителят (U) да се постави така, че маркировката (U1) да съвпада с маркировката (X) на тялото, виж фиг. [5].
- Вложката (T) да се постави. Възможна е само една позиция, при която рамената (Y) съвпадат, виж фиг. [7].
- Вложката (T) се завърта така, че стрелката (T1) да съвпада с маркировката (X) на тялото, виж фиг. [5].
- Винтът (S) се завинтва и отгоре се поставя капачката (F) на ръкохватката.

IV. Успокоител (13 906) виж стр. II.

Отвинтете и почистете успокоителя.

Сглобяването се извършва в обратна последователност.

Резервни части, виж страница II (* = специални части).

Поддръжка

Указания за поддръжка на тази арматура можете да намерите в приложените инструкции за поддръжка.



Kasutusala

Termostaatsegistid on konstrueeritud tarbijate varustamiseks sooja veega survestatud soojussalvestite kaudu ning nad tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuri täpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivoolu boilerid.

Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survevabade boileritega. Tehases seadistatakse kõik termostaadid 3-baarise veesurve baasil.

Kui eriliste paigaldustingimuste tõttu peaks esinema temperatuuri kõikumisi, tuleb termostaat seadistada vastavalt kohalikele oludele (vt. Seadistamine).

Tehnilised andmed

Minimaalne veesurve ilma voolutakistusteta	0,5 baari
Minimaalne veesurve koos voolutakistustega	1 baari
Maks. surve töörežiimis	10 baari
Soovituslik veesurve	1 - 5 baari
Testimissurve	16 baari
Läbivool 3-baarise veesurve korral	ca 20 l/min
Maks. siseneva kuumavee temperatuur	80 °C
Maks. soovituslik temperatuur energiasäästuks	60 °C
Turvanupp	38 °C
Kuumavee temperatuur peab olema ühenduskohas vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur	
Külmaveeühendus	paremal
Kuumaveeühendus	vasakul
Minimaalne läbivool	= 5 l/min

Kui segisti staatiline surve on üle 5 baari, tuleb paigaldada survealandaja.

Paigaldus

Loputage torudesüsteemi põhjalikult enne ja pärast paigaldamist (vastavalt EN 806)!

Paigaldage **vajalike mõõtmetega** liidesed, vt. lk. I, joonis [1].

Kruvige külge segisti, vt. joonised [1] ja [2].

- Pöörake paigaldatud keermesrõngast (A) 30° võrra. Lükake keermesrõngas (A) võtmepinnalt seinäühenduse otsa (B), vt. joonised [1] ja [2].
- Keerake 32mm mutrivõtme abil külge seinäühendus (B), kuni tekib märgatav vastupanu. **Seinäühenduse (B) deformeerumise vältimiseks ärge keerake seda liiga kõvasti kinni, vt. joonis [2]!**
- Asetage keermesrõngas (A) seinäühenduse (B) võtmepinnale. Pöörake keermesrõngast (A) 30° võrra nii, et see fikseeruks.
- Keerake rosett (C) keermesrõnga (A) peale vastu seinä.

Järgige lk. I asuvat tehnilist joonist.

Avage külma ja kuumavee juurdevool ja kontrollige ühenduskohti lekete suhtes!

Seadistamine

Temperatuuri reguleerimine, vt. joonised [3] ja [4].

- Enne kasutuselevõttu, kui vee väljumiskohas mõõdetud seguvee temperatuur erineb termostaadil seatud normtemperatuurist.
- Pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust.

- Avage segisti ja mõõtkerme abil väljavoolava vee temperatuuri, vt. joonis [3].
- Eemaldage temperatuuri reguleerimisnupp (D).
- Keerake reguleerimisnutrit (E) seni, kuni väljavoolava vee temperatuur on 38 °C, vt. joonis [4].
- Paigaldage temperatuuri reguleerimisnupp (D) nii, et markeering 38° oleks suunatud ettepoole, vt. joonis [3].

Temperatuuri piiramine

Turvanupp seab vee temperatuuriks 38 °C.

Kui soovitakse kõrgemat temperatuuri, siis saab nupust (D1) tõmmates 38 °C piiri ületada.

Voolumäära piiraja kasutamine (F), vt. lk. III joonis [5].

Vann = pöörake voolumäära piirajat

Dušš = tõmmake nupust (F1) ja pöörake voolumäära piirajat

Tähelepanu külmumisohtu korral

Maja veevärgi tühjendamisel tuleb termostaadid tühjendada eraldi, sest külma- ja soojaveeühendustes paiknevad tagasivooluklapid. Selleks tuleb termostaatsegisti seinalt maha võtta.

Tehniline hooldus

Tehniline hooldus, vt. lk. II ja joonised [1], [2], [5], [6] ja [7].

Kõik osad tuleb kontrollida, puhastada, vajadusel asendada ja määrada spetsiaalse segistimäärdega.

Sulgege külma ja kuumavee juurdevool.

I. Tagasivooluklapp, vt. lk. II.

- Võtke segisti lahti vastupidises järjekorras, vt. lk. II, jooniseid [1] ja [2] ja teksti **Paigaldus**.
- Eemaldage tihend (G1) ja prügipüüdur (G2).
- Keerake 12mm kuuskantvõtme abil paremale keerates välja ühendusnippel (H) (vasakkeere).
- Eemaldage tagasivooluklapp (J).

Pange segisti kokku tagasi, tehes eelpool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

II. Termoelement, vt. lk. II.

- Eemaldage temperatuuri reguleerimisnupp (D).
- Tõmmake välja klamber (M).
- Eemaldage piirderõngas (N).
- Eemaldage reguleerimisnutrit (O) koos ülekoormuslemendiga (P).
- Keerake 22mm mutrivõtme abil välja termoelement (R).

Pange segisti kokku tagasi, tehes eelpool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

Ülekoormuselement (P) tuleb keerata reguleerimisnutrisse (O) võimalikult sügavale (vasakkeere).

Jälgige piirderõnga (N) paigaldamisel selle õiget asendit.

Segisti tuleb seadistada pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust (vt. Seadistamine).

III. Aquadimmer, vt. joonis [5].

- Eemaldage voolumäära piiraja (F).
- Keerake välja kruvi (S) ja eemaldage fiksaator (T).
- Eemaldage piiraja (U).
- Keerake 19mm mutrivõtme abil välja aquadimmer (V).

Pange segisti kokku tagasi, tehes eelpool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

Jälgige paigaldamisel osade õiget asendit, vt. joonised [5], [6] ja [7].

- Seejuures peavad fiksaatorid (W) ja (W1) asetuma vastavatesse avadesse, vt. joonis [6].
- Paigaldage piiraja (U) selliselt, et markeering (U1) ühtiks segisti korpusel oleva markeeringuga (X), vt. joonis [5].
- Paigaldage fiksaator (T). Pinnad (Y) ühtivad vaid ühes asendis, vt. joonis [7].
- Pöörake fiksaatorit (T) selliselt, et nool (T1) ühtiks korpusel oleva markeeringuga (X), vt. joonis [5].
- Keerake sisse kruvi (S) ja paigaldage voolumäära piiraja (F).

IV. Aeraator (13 906) vt. lk. II.

Kruvige välja ja puhastage aeraator.

Pange segisti kokku tagasi, tehes eelpool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

Tagavaraosad, vt. lk. II (* = eriosad).

Hooldamine

Hooldusjuhised on kirjeldatud segistiga kaasasolevas instruksioonis.



Pielietojums

Termostata ūdens maisītāji ir konstruēti siltā ūdens apgādei caur hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti. Ja jauda ir pietiekama (no 18 kW vai 250 kcal/min), tie ir piemēroti arī elektriskiem un gāzes caurteces ūdens sildītājiem.

Termostatu izmantošana, savienojot ar caurteces ūdens sildītājiem bez hidrauliskā spiediena, nav iespējama.

Visi termostati rūpnīcā tiek noregulēti pie abpusēja 3 bāru hidrauliskā spiediena.

Ja gadījumā vietējo instalācijas īpatnību dēļ rodas temperatūras novirzes, termostats jānoregulē pielāgojot vietējiem apstākļiem (skat. "Regulēšana").

Tehniskie parametri

Minimālais hidrauliskais spiediens bez papildus pretestības	0,5 bāri
Minimālais hidrauliskais spiediens ar papildus pretestību	1 bārs
Maksimālais darba spiediens	10 bāri
Ieteicamais hidrauliskais spiediens	1 - 5 bāri
Kontrolspiediens	16 bāri
Plūsma pie 3 bāru hidrauliskā spiediena	aptuveni 20 l/min
Maksimālā ieplūstošā siltā ūdens temperatūra	80 °C
Ieteicamā maksimālā turpgaitas temperatūra (enerģijas taupīšanai)	60 °C
Drošības kontrole	38 °C
Siltā ūdens temperatūra apgādes izplūdes armatūrā vismaz 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra	
Aukstā ūdens pieslēgums	pa labi
Siltā ūdens pieslēgums	pa kreisi
Minimālā plūsma	5 l/min

Ja pilnais spiediens ir augstāks par 5 bāriem, ir jāiebūvē reduktors.

Uzstādīšana

Rūpīgi izskalojiet cauruļvadu sistēmu pirms un pēc instalācijas (ievērojiet EN 806)!

Montēt S veida pieslēgumus, **nepieciešamie izmēri**, skat. salok. lapu I, att. [1].

Pieskrūvēt ūdens maisītāju, skat. att. [1] un [2].

- Iepriekš samontēto vītņoto gredzenu (A) pagrieziet par 30°. Vītņoto gredzenu (A) bīdīt no uzmavas virsmas uz sienas savienojuma daļas īscaurules (B), skat. att. [1] un [2].
- Sienas savienojuma daļu (B) pieskrūvēt ar 32mm uzgriežņu atslēgu uz S veida pieslēguma un pievilkt līdz rodas manāma pretestība. **Lai novērstu sienas savienojuma daļas (B) deformēšanos, to nepievilkt pārāk stingri, skat. att. [2]!**
- Vītņoto gredzenu (A) uzstādīt uz sienas savienojuma daļas uzmavas virsmas (B). Vītņoto redzenu (A) pagrieziet par 30° līdz tas nofiksējas.
- Uz vītņotā gredzenu (A) uzlikt rozeti (C) un pieskrūvēt pie sienas.

Ievērot mērograsējumus, skat. salok. lapu I.

Ieslēgt siltā un aukstā ūdens padevi un pārbaudīt sūces savienojuma vietās!

Regulēšana

Temperatūras uzstādīšana, skat. att. [3] un [4].

- Pirms ekspluatācijas, ja ņemšanas vietā mērītā jauktā ūdens temperatūra atšķiras no termostatā uzstādītās nominālās temperatūras.
- Pēc katras termoelementa apkopes.

- Atvērt slēgvārstu un ar termometru izmērīt iztekošā ūdens temperatūru, skat. att. [3].
- Novilkt temperatūras regulatora rokturi (D).
- Regulēšanas uzgriezni (E) griezt pa labi vai pa kreisi līdz iztekošais ūdens sasniedz 38 °C, skat. att. [4].
- Temperatūras regulatora rokturi (D) uzlikt tā, lai 38° rādījums būtu priekšpusē, skat. att. [3].

Temperatūras ierobežošana

Temperatūras diapazons nedrīkst pārsniegt 38 °C drošības robežu.

Ja nepieciešama augstāka temperatūra, velkot taustiņu (D1), 38 °C robeža var tikt pārsniegta.

Noslēgšanas roktura (F) lietošana, skat. salok. lapu III att. [5].

Vanna = griezt noslēgšanas rokturi

Duša = vilkt taustiņu (F1) un griezt noslēgšanas rokturi

Padoms aizsardzībai pret salu

Iztukšojot mājas iekārtu, termostatus jāiztukšo atsevišķi, jo aukstā un siltā ūdens pieslēgumā atrodas atpakaļplūsmas aizturi. Pie tam termostats ir jānoņem no sienas.

Tehniskā apkope

Apkope, skat. salok. lapu II un att. [1], [2], [5], [6] un [7].

Pārbaudiet visas detaļas, notīriet tās, ja nepieciešams, nomainiet un ieziediet ar speciālo armatūras ziedi.

Noslēdziet aukstā un siltā ūdens padevi.

I. Atpakaļplūsmas aizturi, skat. salok. lapu II.

- Jaucējkrānu demontēt apgrieztā secībā, skat. salok. lapu II, att. [1] un [2] un tekstu "**Uzstādīšana**".
- Noņemt blīvi (G1) un netīrumu savākšanas sietiņu (G2).
- Savienošanas nipelī (H) pieskrūvēt ar 12mm atslēgu (galvas skrūvēm ar sešstūru padziļinājumu) pa labi (kreisā vītne).
- Demontēt atpakaļplūsmas aizturi (J).

Salikšanu veic atpakaļejošā secībā.

II. Termoelementa patrona, skat. salok. lapu II.

- Novilkt temperatūras regulatora rokturi (D).
- Izvilkt skavu (M).
- Novilkt atturgredzenu (N).
- Regulēšanas uzgriezni (O) novilkt ar pārslodzes elementu (P).
- Termoelementu (R) izskrūvēt ar 22mm uzgriežņu atslēgu.

Salikšanu veic atpakaļejošā secībā.

Sekoji tam, lai pārslodzes elements (P) pēc iespējas dziļāk tiktu ieskrūvēts regulēšanas uzgrieznī (O) (kreisā vītne).

Ievērojiet atturgredzenu (N) iebūves stāvokli.

Pēc katras termostata apkopes nepieciešams to noregulēt no jauna (skat. "Regulēšana").

III. Ūdens pārslēgs, skat. att. [5].

- Novilkt noslēgšanas rokturi (F).
- Izskrūvēt skrūvi (S) un noņemt fiksējošo ieliktni (T).
- Novilkt atturi (U).
- Ūdens pārslēgu (V) izskrūvēt ar 19mm uzgriežņu atslēgu.

Salikšanu veic atpakaļejošā.

Ievērojiet iebūves stāvokli, skat. att. [5], [6] un [7].

- Dažādās tapas (W) un (W1) jāievada ūdens pievada attiecīgajos caurumos, skat. att. [6].
- Atbalsta detaļu (U) uzstāda tā, lai iezīme (U1) uz korpusa sakrīt ar iezīmi (X), skat. att. [5].
- Uzstādīt fiksējošo ieliktni (T). Virsmas (Y) var sakrist tikai vienā stāvoklī, skat. att. [7].
- Fiksējošo ieliktni (T) pagrieziet tā, lai bulta (T1) uz korpusa sakrīt ar iezīmi (X), skat. att. [5].
- Izskrūvēt skrūvi (S) un uzlikt noslēgšanas rokturi (F).

IV. Aerators (13 906) skat. salok. lapu II.

Noskrūvējiet un iztīriet strūklas sadalītāju.

Salikšanu veic atpakaļejošā secībā.

Rezerves daļas, skat. salok. lapu II (* = Speciālie piederumi).

Apkope

Norādījumi šīs armatūras kopšanai atrodami pievienotajā apkopes instrukcijā.



Naudojimo sritys

Maišytuvai su įmontuotais termostatais pritaikyti naudoti su slėginiais vandens kaupikliais ir užtikrina didžiausią temperatūros tikslumą. Taip pat galima naudoti pakankamai didelio galingumo elektrinius arba dujinius momentinius vandens šildytuvus (nuo 18 kW arba 250 kcal/min). Termostatų negalima naudoti su beslėgiais vandens kaupikliais (atviri vandens šildytuvai).

Gamykloje visi termostatai nustatomi esant 3 barų vandens slėgiui abiejose maišytuvo pusėse.

Jeigu dėl ypatingų montavimo sąlygų atsirado temperatūros nukrypimai, reikia termostatą nustatyti atsižvelgiant į vietos aplinkybes (žr. skyrelį "Reguliavimas").

Techniniai duomenys

Mažiausias vandens slėgis be pasipriešinimo	0,5 baro
Mažiausias vandens slėgis prijungus pasipriešinimą	1 baras
Maks. darbinis slėgis	10 barų
Rekomenduojamas vandens slėgis	1 - 5 barai
Bandomasis slėgis	16 barų
Prataka esant 3 barų vandens slėgiui	apie 20 l/min
Maks. įtekančio karšto vandens temperatūra	80 °C
Rekomenduojama maks. temperatūra vandens įleidžiamajame vamzdyje taupant energiją	60 °C
Apsauginis temperatūros fiksatorius	38 °C
Karšto vandens temperatūra paskirtymo vandentiekyje mažiausiai 2 °C aukštesnė už maišyto vandens temperatūrą.	
Prijungimas prie šalto vandens	dešinėje
Prijungimas prie karšto vandens	kairėje
Mažiausia prataka	= 5 l/min

Jeigu statinis slėgis didesnis kaip 5 barai, reikia įstatyti slėgio reduktorių.

Įrengimas

Vamzdžius gerai išplaukite prieš montavimą ir po to (vadovaukitės EN 806)!

Pritvirtinkite S formos ekscentrikus, **matmenys** nurodyti I atlenkiamame puslapyje, [1] pav.

Prisukite maišytuvą, žr. [1] ir [2] pav.

- Gamykloje sumontuotą srieginį žiedą (A) pasukite 30° kampu. Srieginį žiedą (A) perstatykite nuo rakto įstatymo paviršiaus ant jungiamojo tarpvamzdžio (B) užmosos, žr. [1] ir [2] pav.
- Jungiamąjį tarpvamzdį (B) prisukite veržliarakčiu (32mm) prie S formos ekscentriko iki pasipriešinimo. **Per stipriai nesuveržkite, nes gali deformuotis jungiamasis tarpvamzdis (B), žr. [2] pav.!**
- Srieginį žiedą (A) užmaukite ant jungiamojo tarpvamzdžio (B) rakto įstatymo paviršiaus. Srieginį žiedą (A) pasukite 30° kampu taip, kad jis užsifiksuotų.
- Virš srieginio žiedo (A) esantį dangtelį (C) prisukite prie sienos.

Montuokite vadovaudamiesi brėžiniu, esančiu I atlenkiamame puslapyje.

Paleiskite karšto ir šalto vandens srovę ir patikrinkite, ar per sujungimo vietas neteka vanduo!

Reguliavimas

Temperatūros reguliavimas, žr. [3] ir [4] pav.

- Prieš pradėdant eksploatuoti maišytuvą, kai maišyto vandens temperatūra, kuri matuojama ištekėjimo vietoje, skiriasi nuo termostate nustatytos privalomos temperatūros.
- Po kiekvieno termoelemento techninio aptarnavimo.

- Atsukite uždarymo ventilių ir termometru išmatuokite ištekančio vandens temperatūrą, žr. [3] pav.
- Nuimkite temperatūros pasirinkimo rankenėlę (D).
- Reguliavimo veržlę (E) sukite tol, kol ištekančio vandens temperatūra pasieks 38 °C, žr. [4] pav.
- Temperatūros pasirinkimo rankenėlę (D) užmaukite taip, kad ženklas 38° būtų priekyje, žr. [3] pav.

Temperatūros apribojimas

Apsauginio temperatūros fiksatoriaus pagalba temperatūra apribojama iki 38 °C.

Jeigu reikalinga aukštesnė temperatūra, patraukite mygtuką (D1). Tokiu būdu panaikinama užfiksuota 38 °C temperatūra.

Kaip naudotis uždarymo rankenėle (F), žr. III atlenkiamą puslapį, [5] pav.

Vonia = Pasukama uždarymo rankenėlė

Dušas = Patraukiamas mygtukas (F1) ir pasukama uždarymo rankenėlė

Dėmesio! Kilus užšalimo pavojui!

Jeigu vanduo išleidžiamas iš pastato vandentiekio, reikia papildomai išleisti vandenį iš termostatų, kadangi šalto ir karšto vandens prijungimuose įmontuoti atbuliniai vožtuvai. Termostatą reikia nuimti nuo sienos.

Techninis aptarnavimas

Techninis aptarnavimas, žr. II atlenkiamą puslapį ir [1], [2], [5], [6] ir [7] pav.

Būtina patikrinti, nuvalyti detales, prireikus jas pakeisti ir sutepti specialiu maišytuvams skirtu tepalu.

Uždarykite šalto ir karšto vandens įtekį.

I. Atbulinis vožtuvas, žr. II atlenkiamą puslapį.

- Maišytuvą išmontuokite atvirkščia tvarka, žr. II atlenkiamą puslapį, [1], [2] pav. ir skyrelio "Įrengimas" tekstą.
- Nuimkite tarpinę (G1) ir purvo surinkimo sietelį (G2).
- Šešiabriauniu raktu (12mm) išsukite jungiamąją įmovą (H), sukdami ją į dešinę (kairinis sriegis).
- Išimkite atbulinį vožtuvą (J).

Maišytuvą sumontuokite atvirkščia tvarka.

II. Termoelementas, žr. II atlenkiamą puslapį.

- Nuimkite temperatūros pasirinkimo rankenėlę (D).
- Ištraukite gnybtą (M).
- Numaukite fiksavimo žiedą (N).
- Numaukite reguliavimo veržlę (O) su apsaugine įvore (P).
- Veržliarakčiu (22mm) išsukite termoelementą (R).

Maišytuvą sumontuokite atvirkščia tvarka.

Stenkitės apsauginę įvorę (P) kiek galima giliau įsukti į reguliavimo veržlę (O) (kairinis sriegis).

Laikykites fiksavimo žiedo (N) montavimo tvarkos.

Atlikus termoelemento techninį aptarnavimą, būtina jį vėl sureguliuoti (žr. skyrelį "Reguliavimas").

III. Vandens reguliatorius, žr. [5] pav.

- Numaukite uždarymo rankenėlę (F).
- Išsukite varžtą (S) ir nuimkite fiksatorių (T).
- Numaukite atramą (U).
- Veržliarakčiu (19mm) išsukite vandens reguliatorių (V).

Maišytuvą sumontuokite atvirkščia tvarka.

Laikykites montavimo tvarkos, žr. [5], [6] ir [7] pav.

- Reikia stebėti, kad skirtingų formų kakliukai (W) ir (W1) būtų atitinkamose vandens tiekiamojo korpuso įdubose, žr. [6] pav.
- Užmaukite atramą (U) taip, kad ženklas (U1) ir ženklas (X), esantis ant maišytuvo korpuso, sutaptų, žr. [5] pav.
- Įstatykite fiksatorių (T). Paviršiai (Y) sutampa tik vienoje padėtyje, žr. [7] pav.
- Pasukite fiksatorių (T) taip, kad strėlė (T1) ir ženklas (X), esantis ant maišytuvo korpuso, sutaptų, žr. [5] pav.
- Įsukite varžtą (S) ir užmaukite uždarymo rankenėlę (F).

IV. Purkštukas (13 906) žr. II atlenkiamą puslapį.

Purkštuką išmontuokite ir išvalykite.

Maišytuvą sumontuokite atvirkščia tvarka.

Atsarginės dalys, žr. II atlenkiamą puslapį (* = specialūs reikmenys).

Priežiūra

Priežiūros nurodymai pateikti instrukcijos priede.



Область применения

Смесители-термостаты сконструированы для обеспечения потребителя горячей водой с помощью накопителей и обеспечивают самую высокую точность температуры смешиваемой воды. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели.

Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с открытыми водонагревателями) не предусмотрена. Все термостаты отрегулированы на заводе на давление воды 3 бара с обеих сторон.

Если вследствие особых условий монтажа возникают отклонения температуры, то термостат необходимо отрегулировать в соответствии с местными условиями (см. раздел Регулировка).

Технические данные

Минимальное давление воды без подключенных сопротивлений	0,5 бар
Минимальное давление воды с подключенными сопротивлениями	1 бар
Максимальное рабочее давление	10 бар
Рекомендуемое давление воды	1 - 5 бар
Испытательное давление	16 бар
Расход воды при давлении 3 бар	прибл. 20 л/мин
Максимальная температура горячей воды на входе	80 °C
Рекомендуемая максимальная температура в подающем трубопроводе (экономию энергии)	60 °C
Стопор	38 °C
Температура горячей воды в подсоединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды.	
Подключение холодной воды	справа
Подключение горячей воды	слева
Минимальный расход	= 5 л/мин

При полном давлении потока свыше 5 бар необходимо установить редуктор давления.

Установка

Перед установкой и после установки тщательно промыть систему трубопроводов (соблюдать EN 806)!

Установить S-образные эксцентрики, **необходимые размеры** - см. складной лист I, рис. [1].

Привинтить **смеситель**, смотри рис. [1] и [2].

1. Повернуть предварительно установленное резьбовое кольцо (A) на 30°. Переместить резьбовое кольцо (A) с поверхности гайки на насадку соединительного патрубка (B) в стене, см. рис. [1] и [2].
2. Завинтить соединительный патрубок (B) в стене до ощутимого сопротивления на S-образный эксцентрик гаечным ключом на 32мм. **Не затягивать до отказа, чтобы избежать деформирования соединительного патрубка (B) в стене, см. рис. [2]!**
3. Надеть резьбовое кольцо (A) на поверхность гайки соединительного патрубка (B) в стене. Повернуть резьбовое кольцо (A) на 30° таким образом, чтобы оно зафиксировалось.
4. Ввинтить розетку (C), установленную на резьбовое кольцо (A), в стену.

Учитывать данные на чертеже с размерами на складном листе I.

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить соединения на герметичность!

Регулировка

Установка температуры, см. рис. [3] и [4].

- Перед пуском в эксплуатацию, если температура смешанной воды, замеренная в месте отбора, отличается от заданной температуры, установленной на термостате.
- После каждого выполнения работ по техобслуживанию термозлемента.

1. Открыть запорный вентиль и замерить термометром температуру вытекающей воды, см. рис. [3].
2. Снять ручку выбора температуры (D).
3. Поворачивать регулировочную гайку (E) до тех пор, пока температура вытекающей воды не достигнет 38 °C, см. рис. [4].
4. Надеть ручку выбора температуры (D) таким образом, чтобы маркировка 38° указывала вперед, см. рис. [3].

Ограничение температуры

Диапазон температуры ограничивается с помощью стопора до 38 °C.

Если требуется более высокая температура, то можно, вытянув кнопку (D1), превысить температуру 38 °C.

Обслуживание запорной ручки (F), см. складной лист III рис. [5].

Ванна = поворот запорной ручки

Душ = нажатие клавиши (F1) и поворот запорной ручки

Внимание при опасности замерзания

При выпуске воды из водопроводной сети зданий термостаты следует опорожнять отдельно, так как в подсоединениях холодной и горячей воды предусмотрены обратные клапаны. При этом термостат следует снять со стены.

Техническое обслуживание

Техническое обслуживание, см. складной лист II и рис. [1], [2], [5], [6] и [7].

Все детали проверить, очистить, при необходимости заменить и смазать специальной смазкой для арматуры.

Перекрыть подачу холодной и горячей воды.

I. Обратный клапан, см. складной лист II.

1. Произвести демонтаж смесителя в обратной последовательности, см. складной лист II, рис. [1], [2] и текст раздела **Установка**.
2. Снять уплотнение (G1) и грязеулавливающий фильтр (G2).
3. Отвинтить соединительный ниппель (H) при помощи шестигранного ключа на 12мм, вращая его вправо (левая резьба).
4. Снять обратный клапан (J).

Монтаж производится в обратной последовательности.

II. Термозлемент, см. складной лист II.

1. Снять ручку выбора температуры (D).
2. Вытянуть зажим (M).
3. Снять стопорное кольцо (N).
4. Снять регулировочную гайку (O) с предохранительной втулкой (P).
5. Вывинтить термозлемент (R) гаечным ключом на 22мм.

Монтаж производится в обратной последовательности.

Необходимо следить, чтобы предохранительная втулка (P) как можно дальше ввинчивалась в регулировочную гайку (O) (левая резьба).

Соблюдать монтажное положение стопорного кольца (N).

После каждого выполнения работ по техобслуживанию термозлемента необходимо произвести регулировку (см. раздел Регулировка).

III. Аквадиммер (регулятор воды), см. рис. [5].

1. Снять запорную ручку (F).
2. Вывинтить винт (S) и снять фиксатор (T).
3. Снять стопор (U).
4. Вывинтить аквадиммер (V) гаечным ключом на 19мм.

Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать монтажное положение, см. рис. [5], [6] и [7].

1. При этом отличающиеся цапфы (W) и (W1) должны войти в соответствующие отверстия направляющей для воды, см. рис. [6].
2. Надеть стопор (U) таким образом, чтобы маркировка (U1) совпадала с маркировкой (X) на корпусе, см. рис. [5].
3. Установить фиксатор (T). Возможно только одно положение, в котором поверхности (Y) совпадают, см. рис. [7].
4. Повернуть стопор (T) таким образом, чтобы стрелка (T1) совпадала с маркировкой (X) на корпусе, см. рис. [5].
5. Ввинтить винт (S) и надеть запорную ручку (F).

IV. Аэратор (13 906) см. складной лист II.

Отвинтить аэратор и прочистить его.

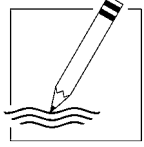
Монтаж производится в обратной последовательности.

Запасные части, см. складной лист II

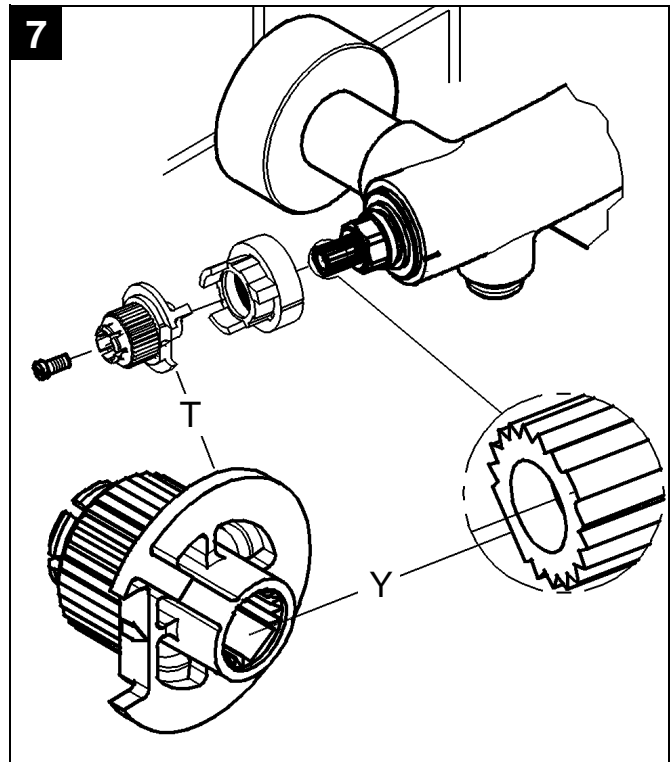
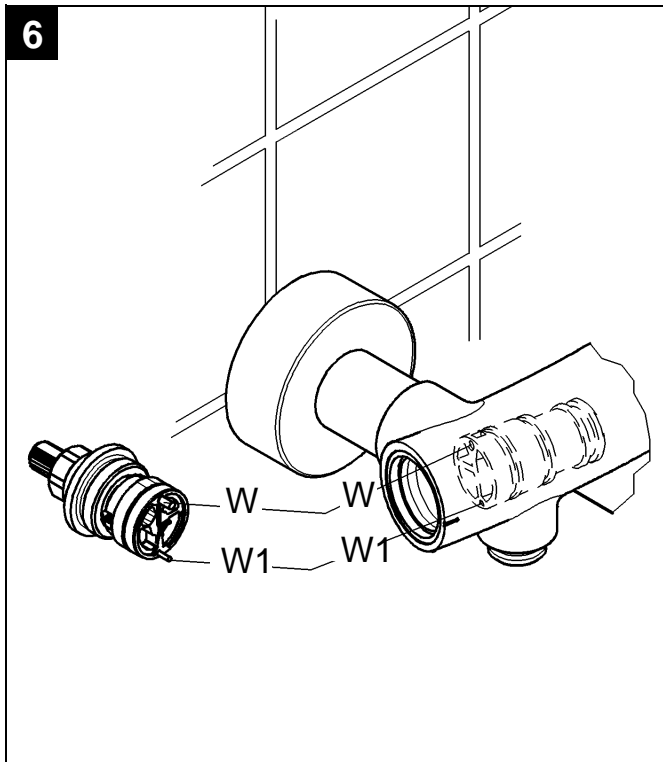
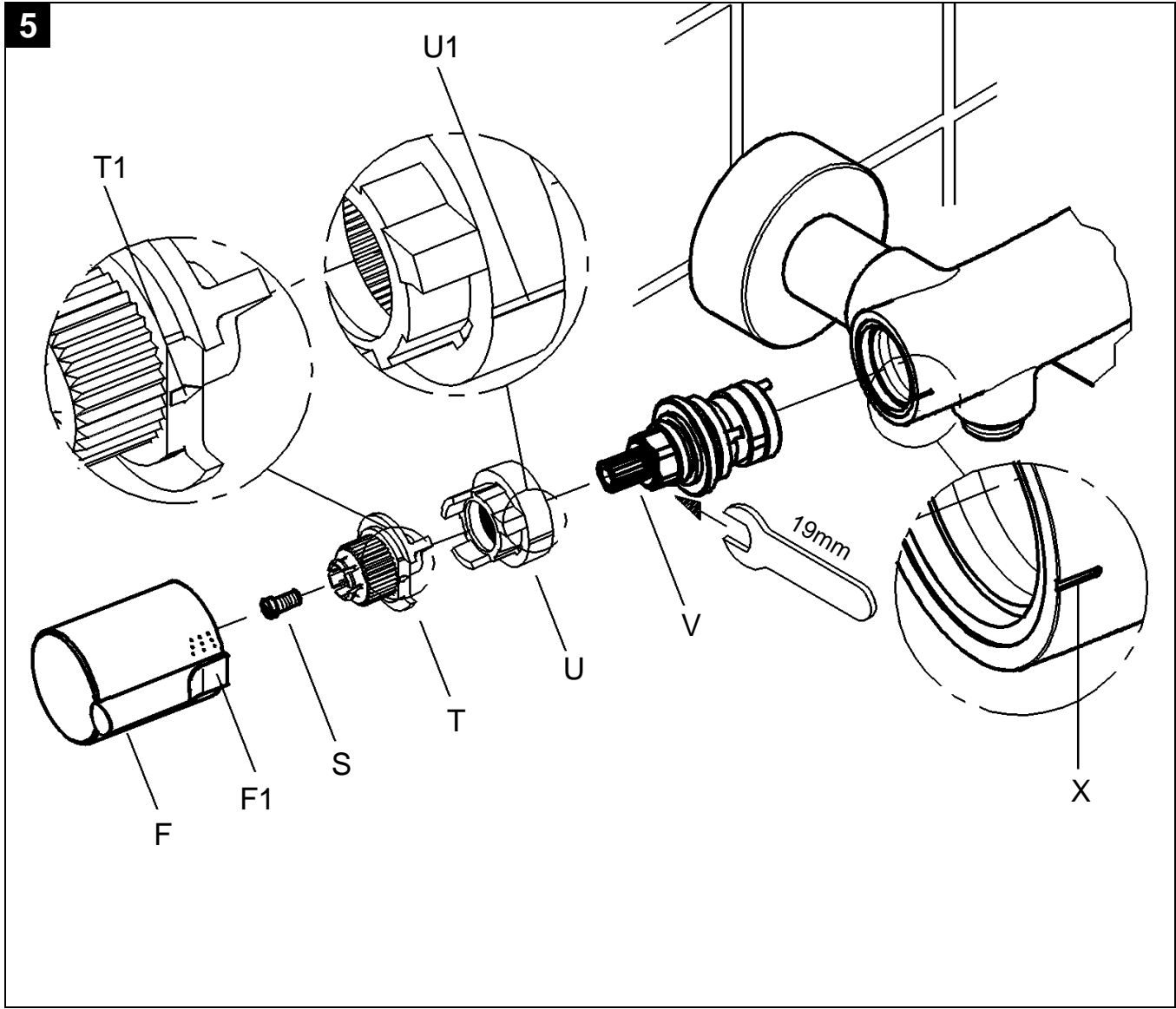
(* = специальные принадлежности).

Уход

Указания по уходу за настоящим смесителем приведены в прилагаемом руководстве по уходу.



A series of 25 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.



D

Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 571 3989-333
Fax: +49 571 3989-999

A

GROHE Ges.m.b.H.
Wienerbergstraße 11/A7
1100 Wien
Tel.: +43 1 68060141
Fax: +43 1 6895550

B

GROHE nv - sa
Diependaalweg 4a
3020 Winksele
Tel.: +32 16 230660
Fax: +32 16 239070

BG

Представителство
Grohe AG
в България
Ралф Шпиринг
Клон 11, П.К. 35
8011 Бургас
тел./факс.: +359 56 950104
тел./факс.: +359 56 845549

CDN

GROHE Canada Inc.
1230 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: +1 905 2712929
Fax: +1 905 2719494

CH

Grohe Switzerland SA
Oberfeldstrasse 14
8302 Kloten
Tel.: +41 44 8777300
Fax: +41 44 8777320

CN

高仪 (上海)
卫生洁具有限公司
宁桥路615号
201206 上海
中华人民共和国
电话: +86 21 50328021
传真: +86 21 50550363

CY

Nicos Theodorou & Sons Ltd.
12 Dimitsanis Street
CY-1507 Nicosia
P.O. Box 21387
Tel.: +357 22 757671
Fax: +357 22 759085

CZ**SK**

Grohe ČR s.r.o.
Zastoupení pro ČR a SR
V Oblouku 104, Čestlice
252 43 Průhonice
Tel.: +420 22509 1082
Fax: +420 22509 1085

DK

GROHE A/S
Walgerholm 11
3500 Vaerløse
Tel.: +45 44 656800
Fax: +45 44 650252

E

GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
08908 L'Hospitalet de Llobregat
(Barcelona)
Tel.: +34 93 3368850
Fax: +34 93 3368851

EST**LT****LV**

AS GROHE Eesti filiaal
Tartu mnt 16
10117 Tallinn
Tel.: +372 6616354
Fax: +372 6616364

F

GROHE s.à.r.l.
60, Boulevard de la Mission
Marchand
92400 Courbevoie - La Défense
Tel.: +33 1 49972900
Fax: +33 1 55702038

FIN

Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
01300 Vantaa
Tel.: +358 9 8254600
Fax: +358 9 826151

GB

GROHE Limited
Blays House, Wick Road
Englefield Green
Egham, Surrey, TW20 0HJ
Tel.: +44 871 200 3414
Fax: +44 871 200 3415

GR

Nikos Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: +30 10 2712908
Fax: +30 10 2715608

H

GROHE Hungary Kft.
Röppentyü u. 53.
1139 Budapest
Tel.: +36 1 238 80 45
Fax: +36 1 238 07 13

HR

GROHE AG - Predstavništvo
Štefanovečka 10
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 2989025
Fax: +385 1 2910962

I

GROHE S.p.A.
Via Castellazzo Nr. 9/B
20040 Cambiago (Milano)
Tel.: +39 2 959401
Fax: +39 2 95940263

IND

Grohe India Private Limited
The Great Eastern Centre
Gesco Corporate Centre
70 Nehru Place
New Dehli 110019
Tel.: +91 11 5561 9423 / 9513
Fax: +91 11 5561 9451

IS

BYKO hf.
Skemmuvegi 2
200 Kópavogur
Tel.: +354 515 4000
Fax: +354 515 4099

J

Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: +81 3 32989730
Fax: +81 3 37673811

N

GROHE A/S
Nils Hansens vei 20
0667 Oslo
Tel.: +47 22 906110
Fax: +47 22 906120

NL

GROHE Nederland BV
Metaalstraat 2
2718 SW Zoetermeer
Tel.: +31 79 3680133
Fax: +31 79 3615129

P

GROHE Portugal
Componentes Sanitários, Lda.
Rua Arq. Cassiano Barbosa, 539
1.º Frente Esquerdo
4100-009 Porto
Tel.: +351 22 543 29 80
Fax: +351 22 543 29 99

PL

GROHE Polska Sp. z o.o.
Pulawska 182 Street
02-670 Warszawa
Tel.: +48 22 5432 640
Fax: +48 22 5432 650

RUS

Представительство
Grohe AG
Москва, ул. Пусаковская 13, стр. 1
1107140
тел.: +7 495 9819510
факс: +7 495 9819511

RO

Grohe AG Reprezentanta
Strada Nicolae Iorga 13,
Corp B
010432 Bucuresti (Sector 1)
Tel.: +40 21 2125050
Fax: +40 21 2125048

S

GROHE A/S
Kungsängsvägen 25
753 23 Uppsala
Tel.: +46 771 141314
Fax: +46 771 141315

SLO

GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 5633060
Fax: +386 1 5633061

TR

GROME İc ve Dis Ticaret Ltd. Sti.
Bagdat Cad. Ugras Parlar Is
Merkezi No: 605, B Blok D: 12 - 15
34846 Cevizli - Maltepe-Istanbul
Tel.: +90 216 4412370
Fax: +90 216 3706174

UA

Представництво
Grohe AG в Україні
Вул. Івана Франка, 18-А
01030 Київ
тел.: +38 044 537 52 73
факс: +38 044 590 01 96

USA

GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomington
Illinois, 60108
Tel.: +1 630 5827711
Fax: +1 630 5827722

Near and Middle East

Area Sales Office:
GROME Marketing
(Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
2112 Aglanjia
P.O. Box 27048
2550 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

Far East Area Sales Office:

GROHE Pacific Pte. Ltd.
438 Alexandra Road
06-01/04 Alexandra Point
Singapore 119958
Tel.: +65 6376 4500
Fax: +65 6378 0855

GROHE

ENJOY WATER®

www.grohe.com

plumbworld
Big brands, small prices.

Pdf Supplied By <http://www.plumbworld.co.uk/>